

G

T

Z

-

T

A

N

AUSGABE 47 NOVEMBER 2006



Bilder vom Nachwuchslager Disentis und vom Turnfest in Freienbach

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite	3
Adressverzeichnis		5
Männerriege		7
Fitness Damen/Herren, Jugi		8-13
Kitu/Muki Turnen		15/17
Leichtathletik		18-23
Läufergruppe		24-27
Handball		28-29
Geräteturnen		29-30
Rhythmische Gymnastik		31

Impressum

Ausgabe	47. seit 1980
Auflage	3'500 Exemplare (geht gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Teufen)
Redaktion	Isabelle Vetsch
Layout/Bildbearbeitung	Hans Sonderegger Gestaltung Unterrain 19, Teufen
Druck	Kunz-Druck+Co. AG, Teufen

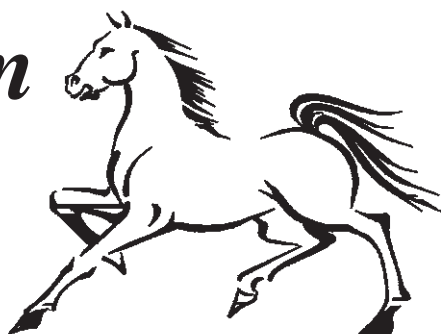
KOLLER

ELEKTRO-ANLAGEN

ALTE HASLENSTR. 6
9053 TEUFEN
TEL. 071 333 29 90



Willkomm im



z'Tüüfe

Helena Krüsi-Schweizer
Bühlerstrasse 667,
Telefon 071 333 19 44

Am Samschtig ond am Sonntig hämmer zue!!!

Reservationen für's Wochenende nehme ich gerne entgegen!!!

LOOSER MALEREI

*Kundennähe
ist uns wichtig!*

Malerei Jakob Looser
Zeughausstrasse 3
CH-9053 Teufen
Telefon 071 333 41 04
Fax 071 333 57 30
Privat 071 333 17 30
www.malerei-looser.ch
info@malerei-looser.ch

SCHREINEREI
KLARER



- Insektenschutz-Gitter
- Laminat und Parkett
- Fassaden und Türen
- Einbauküchen und sämtliche Schreinereiarbeiten

Rütholzstrasse 26, 9052 Niederteufen, Telefon Büro 071 333 35 09

HEIERLI

Zimmerei und Bauschreinerei

**Neubauten
Fassaden
Treppen**

**Ausführung
sämtlicher
Zimmerei- und
Schreinerearbeiten**

9053 Teufen
Büro und Privat
Telefon 071 333 30 40

Tobel:
Telefon 071 333 30 76
Fax 071 333 43 70

- Garantiert Fleisch aus dem Appenzellerland
- Partyservice von A-Z
- Appenzeller Spezialitäten

TEUFNER  **METZG**
SPEZIALITÄTEN

Hauptstrasse 1 · 9053 Teufen · Tel. 071 333 15 20 · Fax 071 333 42 26
info@teufnermetzg.ch · www.teufnermetzg.ch



Liebe Leserinnen und Leser Liebe Turnergspänli

Schon steht wieder ein neuer Name neben der Rubrik Redaktion, schon wieder ist jemand gefordert sich einer neuen, unbekannteren Aufgabe zu stellen. Wie vor einem Jahr Reto Altherr, stehe ich nun vor dieser Schwelle und versuche Texte hereinzuholen, Inserate zu generieren und Informationen zu sortieren. Beim letzten Mal noch tatkräftig durch Reto unterstützt, winde ich mich nun alleine durch die Vorbereitungen und versuche mit der wertvollen Unterstützung von Hans Sonderegger, unserem Grafikfachmann, den Ablauf zu koordinieren.

Ist es nicht immer wieder spannend und interessant sich einer neuen Aufgabe zu widmen, neue Dinge zu lernen und dadurch den Horizont zu erweitern? Und natürlich auch ein gutes, stolzes Gefühl wenn dann etwas gelernt, etwas erreicht, eine Arbeit gelungen oder eine Aufgabe gemeistert ist! Für mich schon. Genau dieses Gefühl ist wohl auch der Antrieb der uns motiviert weiter zu machen und noch mehr zu schaffen.

Aus jeder neuen Aufgabe kann man viel mitnehmen und profitieren – warum also nicht einfach einmal ja sagen zu einer neuen Herausforderung? Es lohnt sich vielleicht...

Neue Herausforderungen

Von einem ähnlichen Hochgefühl angespornt sind sicher auch die sportlichen Talente in unserem Verein. Immer wieder stehen sie mit besten Leistungen auf dem Siebertreppchen und geben beim nächsten Mal trotzdem noch ein bisschen mehr! Es ist immer wieder erstaunlich und eine wahre Freude dazu, in der TVT-Zitig von den vielen Medaillen zu lesen, die verschiedene Riegen Jahr für Jahr heimbringen!

Auch hier treiben neue Herausforderungen und das gute «mer hend's gschafft»-Gefühl zu noch mehr Leistungen an.

Dieser Mechanismus funktioniert aber nicht nur bei den Medaillen-Sammlern. Es fängt an bei den ganz Kleinen, die vielleicht durch die positiven Erlebnisse in einem Spieltournament einen Schritt weiter gehen möchten, und geht weiter bis zu den langjährigen Turnern, welche zum Beispiel durch die Geselligkeit in der Riege zu einem regelmässigen Trainingsbesuch motiviert sind. Ziele sind verschieden und können von «fit bleiben» über «Geselligkeit» bis zu «Siebertreppchen» reichen. Aber egal wie hoch die Gipfel sind, die wir besteigen wollen, das gute «mer hend's gschafft»-Gefühl wird zum weitermachen anspornen.

Das Jahr 2007

Angespornt durch unsere Ziele, sollten wir als Gesamtverein auch im Jahr 2007 sein! Es gilt eine weitere sportliche Hürde zu überspringen und unseren Platz wie auch Ruf in der Vereinswelt zu verteidigen. Wie schon oft angekündigt steht 2007 das nächste Eidgenössische Turnfest vor der Tür. Ebenso oft gehört, oder vielleicht sogar selber miterlebt, haben wir, wie gut der TV Teufen am letzten Eidgenössischen Turnfest abgeschnitten hat. Der 3. Platz in der 1. Stärkeklasse, der Königsklasse im Vereinsturnen, liess unsere Brust schwellen!

Genauso ist wohl auch unser Vereinsziel für 2007 in den Köpfen verankert: Wir, von den Grossen als «kleiner Landverein» bezeichnet, wollen diesen ehrenvollen 3. Rang in der Königsklasse halten, und greifen vielleicht manchmal sogar nach den Sternen, wenn wir in kleiner Runde sagen: «Mer chöntet au no me!»

Ebenso erstrebenswert wie Leistungen erbringen, ist für den TV Teufen aber auch, mit einer möglichst grossen Turnerschar, viel Freude und Motivation an einen Wettkampf zu fahren. Dies gilt auch für das Eidgenössische Turnfest 2007. Von Jugendlichen Top-Athleten bis zu den Senioren leisten alle Ihren Einsatz – vor oder auch hinter den Kulissen.

Den Antrieb gibt uns auch hier unser gemeinsames Ziel, durch welches nicht nur unser Einsatz sondern auch Zusammenhalt und Teamgeist gesteigert wird. Jeder gibt sein Bestes und leistet seinen Beitrag zum Gelingen – denn wir alle wissen wie süss der Erfolg schmeckt... und wie bitter die Niederlage? Nicht unbedingt! Denn meiner Meinung nach, erlebt nur eine Niederlage, wer keine Ziele anstrebt und keine Herausforderungen annimmt.

Traktandum Kunstrasen

Wie wir alle oft miterleben, erachten wir im TV Teufen aber nicht nur sportliche Höhen als erstrebenswert. «Zämä sitze, looschtig ha ond Gmüetlechkeit» sind ebenso wichtig wie auch eine reibungslose Organisation, zuverlässige Hintergrundarbeit und sorgen für optimale Trainingsbedingungen. Auch in diesen Bereichen gibt es viele fleissige, unentbehrliche Schaffer, die sich immer wieder ins Zeug legen und Bestleistungen erbringen – auch hier motivieren die erlebten Erfolge.

In diesen Bereich der Zielsetzungen gehört sicher auch die Verbesserung der Infrastruktur die uns zur Verfü-

gung steht. Aktuell steht «schon» wieder der Landhausrasen auf dem Traktandum. Manche können sich vielleicht noch erinnern, wie vor einiger Zeit Reto an dieser Stelle die Vorteile eines Kunstrasens aufzählte und denn meisten Turnern und Turnerinnen ist die derzeitige Lage sowieso bekannt.

Trotzdem eine kurze Zusammenfassung: In den Monaten Oktober, November, Dezember, Januar, Februar, März und meist auch April (6 Monate) darf unser Sportfeld aufgrund der Witterungsverhältnisse in unserer Höhenlage, nicht betreten werden. Über den Sommer ist das Grün nochmals 6 Wochen gesperrt um dringend notwendige Sanierungen und Pflegeeinheiten durchzuführen, denn durch die sehr intensive Nutzung in der Zwischenzeit wird der Rasen arg beansprucht. Zusätzlich bleibt er bei unserem Wetter auch während der Nutzungsphase gesperrt. Aus diesen Faktoren ergibt sich in eher trockenen Jahren mit kurzen Wintern eine Gebrauchsperiode von 3½ bis 4 Monaten für welche die Unterhaltskosten unverhältnismässig hoch sind. Diese Situation kann uns nicht zufrieden stellen, somal dadurch Trainingseinheiten von manchen Riegen eingeschränkt werden. Die Kunstrasenfelder der neuesten Technik erlauben eine längere Nutzung, sind pflegeleicht und kostengünstiger im Unterhalt. Die meisten von uns betriebenen Sportarten können darauf ausgeführt werden und die Verletzungsgefahr wird durch die künstliche Oberfläche nicht erhöht.

Unsere Herausforderung ist nun, die ganze Teufner Bevölkerung von diesen Vorteilen zu überzeugen und so eine Verbesserung der Situation zu erreichen. Auch solche Ziele müssen wir als Verein ins Auge fassen. Der Einsatz, das wissen wir, lohnt sich!

Neue Ziele und Dank

Es werden sich immer wieder neue Herausforderungen auftun und immer wieder neue Ziele erstrebenswert scheinen. Manche erreichen wir und bei anderen ist der Weg vielleicht das Ziel. Man kann nicht immer erfolgreich sein, aber wichtig ist wohl vor allem das Ziel zu kennen, Wege nicht zu scheuen und für Veränderungen offen zu sein. Ich glaube mit dieser Einstellung gehen wir auch als Verein in eine gesunde Zukunft.

Vielen Dank an Alle die unseren Verein mit viel Motivation führen und mit Ideen inspirieren, sich neuen Herausforderungen stellen oder auf irgendeine Weise mit-helfen unsere Ziele zu erreichen!

Viel Spass beim Lesen der spannenden und informativen Berichte aus dem Turnerleben.

Isabelle Vetsch, PR & Marketing TV Teufen

Voller

APPENZELLERBECK

Teufen

Bäckerei Konditorei Café
Dorf 4 9053 Teufen 071 333 15 31

Online-Shop

Süsse Überraschung aus der Heimat!

Beschenken Sie Ihre Kundschaft, Freunde oder Bekannte mit einem



Appenzeller Biber



www.appenzellerbeck.ch

Haute Coiffure Française · Intercoiffure

TONIO

www.tonio.ch

Hechtmühle · 9053 Teufen · 071 333 22 32

ROLF WALDBURGER **R**
HOLZBAU **W**
SCHREINEREI **W**

Speicherstrasse 19
9053 Teufen
Telefon 071 333 14 70
Fax 071 333 14 82



FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihre Geldanlage.

Mit Kompetenz, Know-how und dem Zugriff auf ein weltweites Anlage- und Research-Netzwerk entwickeln wir für Sie die Anlagelösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Q

METZGERQUALITÄT

metzgerei

Gemperli AG, 9053 Teufen
Tel. 071 333 22 33



ochsen

la Qualität in Fleisch und Wurst

Öffnungszeiten:
montags geschlossen

Di-Do	7-12 Uhr und 15-18.30 Uhr
Fr	7-12 Uhr und 14-18.30 Uhr
Sa	7-15 Uhr

Ihr Ochsen-Team Christian Würgler und Mirta Moser



Der Turnverein Teufen

■ Vorstand

Funktion	Name/Vorname	Adresse	PLZ/Ort	Telefon Privat	E-Mail-Adresse
Präsident	vakant				
Technischer Leiter	Höhener Bruno	Speicherstrasse 47	9053 Teufen	071 333 46 11	bhoehener@smile.ch
Aktuarin	Cabras-Gloor Katja	Friedhofstrasse 7a	9053 Teufen	071 333 57 72	katja-ugo@bluewin.ch
Hauptkassier	Zellweger Reto	Sammelbuelstrasse 4	9053 Teufen	071 333 22 49	zellweger@gmx.net
PR & Marketing	Vetsch Isabelle	Rüti-Tobel	9053 Teufen	071 333 23 93	i_vetsch@yahoo.com

■ Technische Kommission Aktive

Technischer Leiter	Höhener Bruno	Speicherstrasse 47	9053 Teufen	071 333 46 11	bhoehener@smile.ch
Männerriege	Kräutler Remo	Alte Haslenstrasse 11b	9053 Teufen	071 333 13 31	s.-kraeutler@freesurf.ch
Fitness Damen	Oehri Martina	Hauptstrasse 94	9052 Niederteufen	071 333 49 74	t.oehri@bluewin.ch
Fitness Herren	Wild Markus	Hauptstrasse 38	9053 Teufen	071 330 06 20	amwild@bluewin.ch
Leichtathletik	Wyler Karl	Bächlistrasse 11	9053 Teufen	071 330 02 39	karl.wyler@gmx.ch
Läufergruppe	Walser Thomas	Alpenblickstrasse 6	8623 Hinwil ZH	044 930 15 78	suomi@bluewin.ch
Handball	Höhener Bruno	Speicherstrasse 47	9053 Teufen	071 333 46 11	bhoehener@smile.ch
Gymnastikgruppe	Vetsch Isabelle	Rüti-Tobel	9053 Teufen	071 333 23 93	i_vetsch@yahoo.com

■ Technische Kommission Nachwuchs

Technischer Leiter Nachwuchs	a.i. Höhener Bruno	Speicherstrasse 47	9053 Teufen	071 333 46 11	bhoehener@smile.ch
Jugi (Mädchen und Knaben)	Studach Florian	Bühlerstrasse 698	9053 Teufen	071 335 70 77	flost@gmx.ch
Kinderturnen	Bischoff Annelies	Rütihofstrasse 3a	9052 Niederteufen	071 333 37 84	j.-a.bischoff@bluewin.ch
Muki-Turnen	Koller-Illi Margrit	Wellenrüti 585	9053 Teufen	071 333 47 38	m.koller.illi@wpx.ch
Leichtathletik	Koller Hans	Wellenrüti 585	9053 Teufen	071 333 47 38	kollerh@bluewin.ch
Handball	Preisig Marc	Hintere Lortanne 3	9053 Teufen	071 333 16 80	marc.preisig@hispeed.ch
Rhythmische Gymnastik	a. i. Cortesi Marlis	Stofelrain	9053 Teufen	071 333 42 46	marlis.cortesi@bluewin.ch
Geräteturnen	Nef-Hess Monika	Zugenhaus 562	9053 Teufen	071 333 46 16	monika.hess@gmx.ch



Die Schülerleichtathleten



Songs downloaden und
die Kreditkarte gratis dazu.

Exklusiv in Kooperation mit
iTunes

Exklusive Kooperation mit
euro26.ch
more a good time

Exklusiver Zugang zum iTunes Music Store, die Kreditkarte zum Nulltarif und dank der Gratis-Mitgliedschaft bei Euro<26 von Vergünstigungen in ausgewählten Skigebieten profitieren. Mit UBS Campus, dem neuen All-in-one-Angebot für Studierende. Jetzt Konto eröffnen.

Corinne Jäger, UBS AG, Ebni 4, 9053 Teufen, Tel. 071-335 65 22

www.ubs.com/young



Restaurant Schützengarten

Gut bürgerliche
Schweizer Küche

Säli bis zu 80 Personen

Auf Ihren Besuch freut sich
Béatrice Lang und Team

Hauptstrasse 1, 9053 Teufen
Telefon 071 333 28 48
www.rest-schuetzengarten-teufen.ch

Jeden Montag und jeweils das 3.
Wochenende im Monat geschlossen.

**Typografie. Gestaltung. Texte.
Schriftsatz. Logos. Layouts.
Digitale Fotografie.
Bildbearbeitung. Bildscans.
Arbeitsvorbereitungen für
Drucksachen aller Arten.**

Mit  Rat
und  Tat...

...steht Ihnen zur Verfügung:

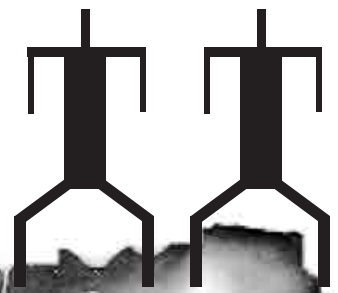
Hans Sonderegger

Gestaltungs- und Grafik-Studio

Unterrain 19, 9053 Teufen

Telefon 071 333 25 73, Fax 071 333 25 03

E-Mail: hsonderegger_grafik@wmx.ch



Männerriegenseite ischt önder konströkschen...

...will heissen, die MR'ler finden gar keine Zeit für grosse Berichterstattung, weil, sie sind noch am Träumen vom Kantonalen in Freienbach, der tollen Bergturnfahrt über die rote Furka und Alp Sardasca nach Klosters, dem tollen Sommerferienprogramm, der Turnfahrt ins Gebiet Sihl-Ägerisee oder vom Herbstbummel ins Rheintal mit Partnerinnen.

Und wenn sie nirgends zu finden sind, trifft man diese Männerrieglerschar sicher in der Dorfturnhalle am Freitagabend um 19.00 Uhr (Senioren), ab 20.30 Uhr die Männer an. Am Dienstagmorgen bieten wir Seniorenspiele von 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr an.

Interessierte melden sich beim Oberturner Remo Kräutler 071 333 13 31 oder gucken am Freitag unverbindlich mal rein.

Turnstunden:

Senioren

Freitag 19.00 bis 20.30 Uhr
Turnhalle Dorf Leiter: Köbi Graf

Senioren-«Spiele»

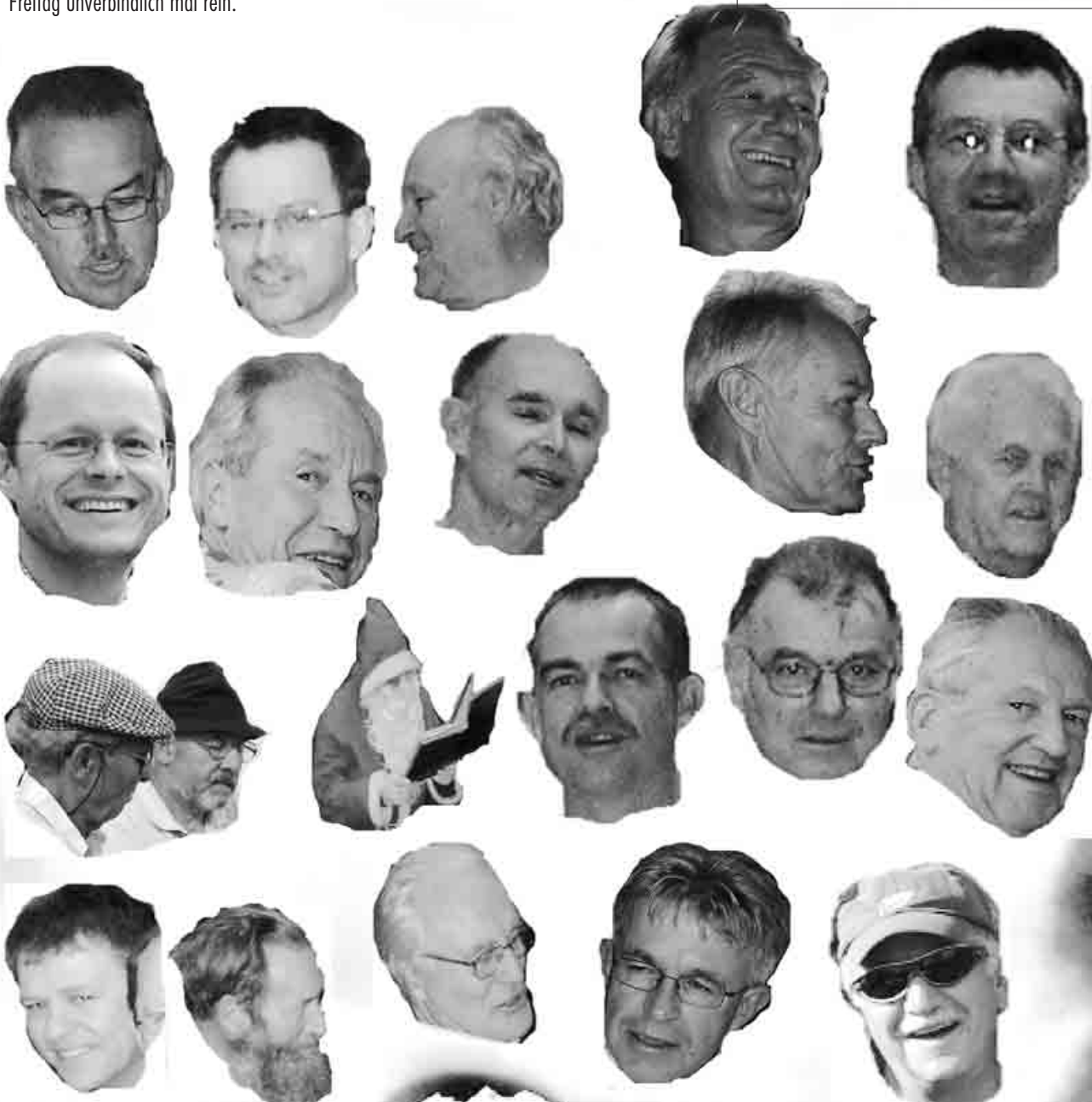
Dienstag 08.30 bis 10.00 Uhr
Turnhalle Dorf Leiter: Ernst Longatti

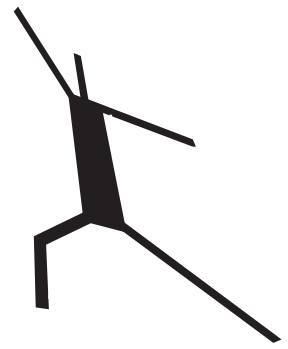
Männer

Freitag 20.30 bis 22.00 Uhr
Turnhalle Dorf Leiter: Remo Kräutler

Volleyball

Dienstag 20.30 bis 22.00 Uhr
Turnhalle Landhaus Leiter: Remo Kräutler





Rückblick und Turnbetrieb

Skiweekend in Damüls

Am 25. März 2006 um 7.00 Uhr besammelte sich eine Schar von Turnerinnen bei der Turnhalle Landhaus. Mit Privatautos fuhren wir nach Damüls, wo unser Skiweekend stattfand. Leider regnete es in Strömen und so warteten wir bei Kaffee und Gipfel in unserm Hotel auf den Zimmerbezug.

So hatten wir dann auch Zeit Conny's 40. Geburtstag zu feiern. Sie überraschte uns mit Champagner und Pommes Chips. Danke Conny.

Immer wieder glitt unser Blick nach draussen, aber das Wetter wollte nicht so recht. Doch kurz vor Mittag holten 5 Frauen ihre Ski. Sie wollten doch noch die Skipisten von Damüls erkunden. Am Nachmittag kam die Sonne raus und so konnten wir alle noch einige Schwünge machen. Die andern Turnerinnen waren zu Fuss unterwegs.

Am Abend trafen sich alle wieder zu einem feinen Nachtessen im Hotel. Den Rest des Abends verbrachten wir im nahe gelegenen Dancing wo wir das Tanzbein schwingen konnten.

Am Sonntagmorgen versammelten wir uns zum reichhaltigen Frühstücksbuffet. Leider wollte der Wettergott nicht so wie wir, denn es regnete ohne Pause und es sah auch nicht nach Besserung aus. So beschlossen wir nach Hause zu fahren. Auf dem Bödele gabs noch einen Halt, wo sich dann unsere Wege trennten.

Bei schönstem Wetter kamen wir in Teufen an. Schade, dass das Wetter nicht mitmachte, aber wir haben es trotzdem genossen.

Herzlichen Dank Katja für Deine Organisation.

Elisabeth Inauen

Turnfest Freienbach SZ

Am 24./25. Juni 2006 war es endlich wieder soweit. Dieses Jahr leider nur mit einer kleinen Beteiligung der Fitness Damen, reisten wir mit dem Gesamtverein nach Freienbach SZ ans Kantonturnfest. Da wir erst um 12:05 Uhr unseren 1. Einsatz hatten, traten wir die Reise mit dem Zug an.

Unsere beiden Werferinnen, Angela und Susanne, begannen den Wettkampf mit Schleuderball. Zeitgleich galt es auch für das «Fit und Fun» Frauen-Team zum 1. Mal ernst. Gaby, Susanna, Monika und ich absolvierten zuerst den Rugbylauf und gleich anschliessend den Lauf mit Hockeyschläger und -ball. Dies alles in der brütenden Mittagshitze! Zum Verschnaufen blieb uns gar keine Zeit. Denn wir mussten bereits um 12.55 Uhr mit dem 2. Wettkampfteil, der Team-Aerobic Vorführung, weiterfahren. Dies hiess, Tenüwechsel, konzentrieren und sich sammeln. Mit 9 Turnerinnen gingen wir dieses Jahr an den Start. Wir haben uns alle gefreut, dass wir nicht unter der prallen Sonne, sondern auf einer überdachten Bühne mit Kunstrasen turnen durften. Dies waren also super Bedingungen. Sichtlich angespannt und nervös warteten wir auf unseren Einsatz. Das von Susanne und Angela auf dieses Jahr abgeänderte und um einiges erschwerte Programm gelang uns recht gut. Es war ein Superpublikum, eine tolle Atmosphäre und einfach toll zum Turnen. Für uns vier «Fit und Fun»-Turnerinnen stand nun noch der 3. und letzte Wettkampfteil auf dem Programm. Zuerst Ballwurf und danach Frisbee. Alles hat riesig Spass gemacht und alle Turnerinnen gaben ihr Bestes. Ja, ja, bei der einen oder andern Disziplin im «Fit und Fun»-Wettkampf schafften wir es sogar, die Männer zu schlagen. Wir dürfen mit unseren Leistungen also sicherlich zufrieden sein.

Turnstunden:

Fitness/Gymnastik

Dienstag 20.30 bis 22.00 Uhr
Sporthalle Landhaus Leiterin: Martina Oehri

Gymnastikgruppe

Dienstag/Freitag 20.30 bis 22.00 Uhr
Sporthalle Landhaus Leiterin: Isabelle Vetsch
Leiter: Claudia Sutter
Leiter: Daniel Preisig

Nach der langersehnten «Abkühlung» unter der Dusche, konnten wir das super organisierte Turnfest in Freienbach SZ in vollen Zügen geniessen. Den anderen Vereinen zuschauen, gemütlich zusammensitzen und natürlich ausgiebig festen hiess die Devise am späteren Nachmittag. Nach nur ein paar Stunden Schlaf begaben wir uns zum Frühstück ins Festzelt. Dort genossen wir die tolle Countrymusic bis zum Mittagessen. Nach dem Rangverlesen reisten wir alle gemeinsam mit dem Zug nach Teufen. Zwar etwas erschöpft, aber mit vielen schönen Erinnerungen an das Turnfest 2006 kamen wir zu Hause an und freuen uns bereits aufs Eidgenössische Turnfest 2007!

Katja Cabras-Gloor

Turnbetrieb

Nach dem Turnfest war wieder etwas mehr die Geselligkeit angesagt. Die Wanderung auf den Hirschberg war nach diesem Wochenende eine tolle Abwechslung wenn

Fortsetzung nächste Seite unten





Wettkampfsaison



Rückblick

Auch dieses Jahr können wir wieder auf eine erlebnis- und erfolgreiche Saison zurückblicken.

Im Frühling starteten wir mit dem Sommertraining im Freien. Zwei mal wöchentlich feilten wir an unserem Programm und scheuten dabei keine Witterung. Sogar bei Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt verzogen wir (fast) keine Miene. Ebenfalls sehr wertvoll waren das Olma- und das Auffahrtstraining.

Dank dem engagierten und immer wieder aufmuntern-

den Leiterteam ging uns die Motivation auch bei Regenwetter und müden Beinen nicht verloren.

Nach der intensiven Trainingsphase freuten wir uns auf den ersten Wettkampf. Am 20. Mai nahmen wir am Leubergcup in Zuzwil teil. Mit einer Note von 9.28 erreichten wir den 2. Rang.

Vom Ehrgeiz angetrieben, diese Note zu verbessern, stürzten wir uns erneut in die Optimierung unserer Gymnastik – es zahlte sich aus! Am Tannzapfencup in Dussnang steigerten wir die Note auf 9.38 und feierten den 3. Rang.

Der letzte Höhepunkt war das Turnfest in Freienbach. Bei herrlichem Sommerwetter verbrachten wir einen spannenden Wettkampftag, sowohl beim Turnen wie auch beim Anfeuern unserer Vereinskolleginnen und -kollegen. Mit einer Note von 9.35 trugen wir zum 4. Rang des TV Teufen in der Stärkeklasse 2 bei.

Nach dem sportlichen Einsatz liessen wir uns von der Feststimmung mitreissen und genossen den geselligen

Teil des Vereinslebens. Am «Tag danach» gaben wir noch einmal unser Bestes; wir hatten die Ehre unsere Gymnastik am Showteil vom Sonntag vor zahlreichem Publikum aufzuführen.

Mit einem weiteren Showauftritt an der Turnergala in Waldstatt beendeten wir unsere Saison und wurden mit der verdienten Sommerpause belohnt.

Ausblick

Neben weiteren Wettkämpfen werden das Eidg. Turnfest in Frauenfeld und die Schweizermeisterschaft die beiden Höhepunkte im kommenden Jahr sein.

Unser Training haben wir bereits wieder aufgenommen. Wir trainieren jeweils am Dienstag und jeden zweiten Freitag von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle.

Für interessierte Turnerinnen und Turner steht unser Training jeder Zeit offen. Jetzt wäre der optimale Zeitpunkt zum Einsteigen!

Andrea Rimmensberger, Kathrin Schneider

Verstärkung gesucht!

Bewegst du dich gerne zu Musik, magst Teamsport und suchst sportliche Herausforderung?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Melde dich bei Isabelle (076 320 75 89) oder Dani (079 376 46 94) für ein Schnuppertraining.

auch bei Regen hat sich eine Schar auf den Weg gemacht.

Auch dieses Jahr stand unser Grillplausch auf dem Jahresprogramm. Petrus meinte es diesmal sehr gut mit dem Wetter und wir konnten einen gemütlichen Abend bei der Familie Höhener an der Speicherstrasse verbringen. Für die feinen Salate und das Dessertbuffet haben unsere Turnerinnen selber beigetragen, ein herzliches Dankeschön an alle. Auch Dir Susanne möchten wir für Deine Gastfreundschaft herzlich danken.

Am 8. Juli 2006 heiratete unsere langjährige Turnkolle-

gin Monika Nef-Hess ihren Schatz Rolf. Zusammen mit der Geräteriege und den Fitness Herren überraschten wir das Brautpaar mit einem grossen Spalier.

Seit der Sommerpause sind wir bereits wieder fleissig am Turnen. Unter der Leitung von Susanne Höhener sind die Neueinsteigerinnen fürs Team-Aerobic bereits am Üben. Für rote Köpfe sorgte auch Angela mit ihrer Rope Skipping (turnen mit dem Springseil) Turnstunde.

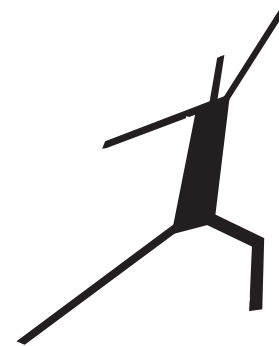
Da das Eidgenössische Turnfest Frauenfeld 2007 bereits wieder in Planung ist, hatten wir mit der Frauenriege das erste Probettraining im Fit & Fun. Die Idee ist,

gemeinsam nach Frauenfeld zu reisen und den Wettkampf zu bestreiten.

Ich bedanke mich bei Elisabeth Inauen und Katja Cabras für die Berichte und Katja Cabras und Monika Nef-Hess für die tollen Schnapshots.

Haben wir Dich «gluschtig» gemacht und Du kannst auf den Dienstagskrimi verzichten? Dann bist Du herzlich Willkommen bei uns.

Martina Oehri



Rückblick

Skiweekend

Wie es bei uns üblich ist, konnten wir dieses Jahr das Skiweekend Obersaxen wiederum bei herrlichem Wetter und traumhaften Schneeverhältnissen geniessen. Elf, mit Helm, Carving-Ski's und schneegerechter Bekleidung ausgerüstete Fitnessler haben sich in die weisse Pracht aus Firnschnee und Traumpisten gewagt. Sogar unser Rennfahrer Märt hat noch selten solche Topverhältnisse auf Firn erlebt, und das soll etwas heissen! Jedenfalls konnten wir kaum genug kriegen und jeder hat mit seiner von weitem sichtbaren Spur geblufft.

Am Abend genossen wir unseren obligaten Spaghetti Plausch im selben Restaurant, diesmal mit neuem Wirt. Obwohl man seinen Namen nicht aussprechen kann, hat er uns mit seinen Saucen positiv überrascht, ja, sie waren sogar noch besser als die Jahre zuvor! Einige Nimmermüde haben sich dann in der Dorfdisco noch bis in die frühen Morgenstunden aufgehalten; sie mussten sogar wegen dichtem Nebel nochmals umkehren und ein Stündchen später nach «hause».

Der Sonntag war ebenfalls wieder prächtig! Der Schnee jedoch ein bisschen weicher als am Samstag. In Teufen war das Wetter dann jedenfalls wieder schlecht, was beinahe auch schon Tradition ist.

Schwyzerälpli

Einen speziellen Abend durften zwölf Fitnessler am 7. April erleben. Eine traumhafte Abendwanderung hat uns von Lehmen zum Schwyzerälpli geführt. Hans Zürcher, ehemaliger Fitnessler, hat uns in seine Alphütte eingeladen. Bei traumhaftem Wetter sind wir mit den Schneeschuhen den abendroten Felsen des Alpsteins

entlang gelaufen. Diese Stimmung von Licht, Schnee und Felsen mussten wir bei einem Zwischenhalt mit einem Becherli Appenzeller begiessen. In der Hütte hat uns Hans mit einem Fondue, reichlich Getränken und Dessert verwöhnt. Es ist aber nicht zu vergessen, dass dies alles hochgeschleppt werden musste. Wie es bei uns Fitnesslern üblich ist, haben wir bis spät in die Nacht gesungen. Nach einem wärschaften z'Morge wie im Hotel, sind wir wieder Richtung Tal gewandert. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Hans und Margrit Zürcher.

Freienbach

Ende Juni haben wir mit den Fitness Damen am Schwyzer Kantonalturnfest in Freienbach am 3-teiligen Frauen- und Männerwettkampf teilgenommen. Die Note 25.07 bedeutete den 5. Rang und ist sicher noch verbesserungswürdig. In Hinblick auf das eidgenössische Turnfest 2007 in Frauenfeld werden wir noch einige Anpassungen machen müssen. Wir hoffen auch auf unsere potentionellen Punktesammler, die dann in Frauenfeld hoffentlich keine Nuller produzieren, gell Hans.

Perfekte Anlagen, schönes Sommerwetter, gute Stimmung, ein «Unterkunfts-Zelt» von der Mobi (danke Zelli) und ein Beach-Volley-Feld nur für uns alleine, hat dieses Turnfest unvergesslich gemacht.

Volleyball

Im Frühling und nach den Sommerferien haben wir uns dem Volleyball gewidmet. Von März bis Mai bestritten wir die Volleyball-Meisterschaft der Männer. Mit je einer Mannschaft in beiden Kategorien haben wir im ganzen

Turnstunden:

Fitness/Gymnastik

Freitag
Sporthalle Landhaus
20.30 bis 22.00 Uhr
Leiter: Markus Wild
Walter Gyga

Gymnastikgruppe

Dienstag/Freitag
Sporthalle Landhaus
20.30 bis 22.00 Uhr
Leiterin: Isabelle Vetsch
Leiterin: Claudia Sutter
Leiter: Daniel Preisig

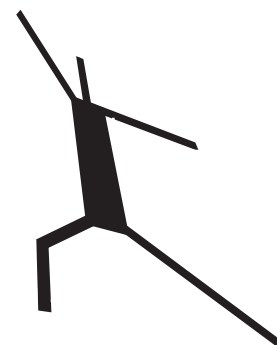
Kanton um jeden Ball gekämpft. Die Volleyballer der Kat. A erreichten den 3. Rang, während die 2. Mannschaft in der Kat. B unglücklich kämpfte und schliesslich knapp auf den letzten Rang fiel.

Am 2. September hat eine Fitness-Mannschaft, unterstützt durch 3 Frauen von Volley Teufen, an der Mixed-Volleyball-Meisterschaft des appenzellischen Turnverbandes teilgenommen. Der 3. Schlussrang verdient Applaus, BRAVO!

... und im Allgemeinen

Zwischen diesen Anlässen turnen wir natürlich regelmässig am Freitag Abend. Das abwechslungsreiche Trainingsprogramm, vorbereitet von einem Leiterteam, beinhaltet Fitness, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Und wenn's draussen schön ist, machen wir gerne auch eine Wanderung, ein Bike-Türchen oder ein Fussballmatch auf dem Rasen. Natürlich geht auch die Gemütlichkeit nicht vergessen, schliesslich gehen wir nach dem Turnen nicht gleich nach Hause...! Markus Wild





Letzter Test vor ETF 2007

Mit rund 70 Turnerinnen und Turnern startete der TV Teufen am Schwyzer Kantonturnfest 2006 in Freienbach SZ zu seinem letzten Test für das ETF 2007 in Frauenfeld. Im 3-teiligen Vereinswettkampf kämpften in der Kategorie «Aktive» und «Frauen/Männer» um Punkte und Ehre, wobei es in beiden Teams nicht nach Wunsch lief. Schliesslich muss in beiden Kategorien von einer «misslungenen Hauptprobe» fürs ETF 07 gesprochen werden, musste der TV Teufen doch sogenannte «Nuller» (kein zählendes Resultat) hinnehmen.

Dennoch sind die Teufner auf gutem Weg und werden sich für Frauenfeld wieder einiges vornehmen, geht es doch darum, den im Jahr 2002 beim letzten ETF hervorragenden 3. Schlussrang in der 1. Stärkeklasse zu «verteidigen».

Freienbach 2006 war aus sportlicher Sicht also eine leichte Enttäuschung. Geblieben sind die Erinnerungen an einen tadellos organisierten Anlass auf besten Sportanlagen mit einem tollen und ausgelassenen Fest bis in die Morgenstunden hinein.

Bruno Höhener

Die Resultate vom KTF06 in Freienbach:

Aktive, Stärkeklasse 2:	4. Rang	27.59 Pt
Gymnastik Kleinfeld	8 Ti / 2 Tu	9.35
Pendelstafette	6 Ti / 14 Tu	9.58

Weitwurf	5 Ti / 19 Tu	8.64
Weitsprung	1 Ti / 6 Tu	9.06
1000m	1 Ti / 6 Tu	9.32
Speerwurf	2 Ti / 9 Tu	9.37

Frauen/Männer, Stärkeklasse 1:	5. Rang	27.59 Pt
Fit & Fun - Kombi-Läufe	4 Ti / 12 Tu	7.61
Schleuderball	1 Ti / 7 Tu	7.94
Kugelstossen	0 Ti / 10 Tu	8.55

Team Aerobic	9 Ti / 0 Tu	8.75
Fit & Fun -		
Prellen und Werfen	0 Ti / 8 Tu	8.07
Fit & Fun - Fit im Team	4 Ti / 12 Tu	7.07





aponatura Ackermann

Wir sind Ihre kompetenten Ansprechpartner für Heilmittel, Naturprodukte, Pflege und Kosmetik!

Gerne beraten wir Sie auch individuell **in sportmedizinischen Belangen** (präventiv oder akut), bei Ernährungsfragen sowie gezielter Mineral- und Vitaminsubstitution.

Ihr nächster Besuch bei uns freut uns!

Speicherstr. 6, 9053 Teufen Tel: 071 333 16 71 Fax 071 333 16 77 e-Mail: info@aponatura.ch

Unsere Öffnungszeiten sind: Mo.-Fr.: 08.00-12.00h / 13.30- 18.30h; Sa.: 8.00-16.00h



Hans Schiess Bedachungen AG

9053 Teufen · Telefon 071 333 21 22

Fax 071 333 57 22

- ◆ Steil- und Flachdächer
- ◆ Fassaden
- ◆ Gerüste
- ◆ Isolationen

*Ihr Fachgeschäft
für Gesundheit und Schönheit*

vital
Drogerie Teufen



Speicherstr. 8
9053 Teufen
Tel. 071 333 37 67
Fax 071 333 49 48
vital.drogerie@swidro.ch

Schüssler Sport-Drink

mit
Nr. 3 Ferrum phosphoricum,
Nr. 5 Kalium phosphoricum
Nr. 7 Magnesium phosphoricum

**Beugt Krämpfen vor, verbessert
den Sauerstofftransport im Blut
und dient als Energiespender!**

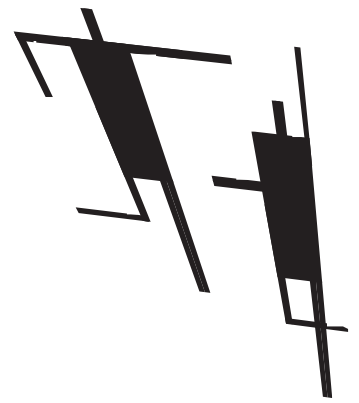
**Lassen sie sich bei
uns beraten!**

FÜR JEDE SPORTART DIE RICHTIGE BRILLE



Sportoptik
BRILLEHUS

B. DIETHELM AG
www.brille.ch · Teufen



Rückblick und Vorschau

Spielleichtathletik

Am 13. Mai dieses Jahres, fand in Teufen ein Spielleichtathletik - Wettkampf statt. Wir konnten dort einige Gruppen auf die Beine stellen. Auch bei anfänglich nicht sehr tollem Wetter, wurden wir im Laufe des Tages doch noch mit einigen Sonnenstrahlen für den sportlichen Einsatz belohnt. Für uns war es ein optimaler Anlass; Erstens, weil er in unserem Dorf stattfand, und zweitens, weil es zwei Jugimannschaften aufs Podest schafften.

Jugitag

Ein polysportiver Jugitag stand am Sonntag 21. Mai 2006 in Oberegg auf dem Programm. Wir hatten keine Ahnung was uns dort erwartet. Mit ziemlich vielen Kindern und voller Spannung reisten wir mit einem Car nach Oberegg. Es war ein sehr toller Anlass, der TV Oberegg organisierte einen Postenlauf und die Jugendriegler hatten ihren Spass. Obwohl auch hier am Morgen noch etwas Regen vom Himmel kam, meinte es Petrus am Nachmittag besser mit uns und die Sonne blickte auch noch ein wenig vom Himmel.



Turnstunden:

Mädchen und Knaben 5.-9. Klasse

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr
Sporthalle Landhaus Leiter: Andreas Höhener

Mädchen und Knaben 3.+4. Klasse

Dienstag 17.30 bis 19.00 Uhr
Sporthalle Landhaus Leiter: Florian Studach

Knaben 1.+2. Klasse

Dienstag 17.30 bis 19.00 Uhr
Sporthalle Landhaus Leiter: Lorenz Heierli

Mädchen 1.+2. Klasse

Montag 17.45 bis 19.00 Uhr
Turnhalle Dorf Leiterin: Nadine Nessensohn

Mädchen und Knaben 1.+2. Klasse

Montag 17.30 bis 19.00 Uhr
Turnhalle Niederteufen Leiterin: Andrea Rimensberger

Löffelverteilung

Unsere traditionelle Löffelverteilung mussten wir leider kurzfristig um eine Woche vorverschieben. Sie fand am 27. Juni in der Sporthalle Landhaus statt. Nach einem Spielturnier, und der obligaten Löffelverteilung gab es danach für alle Jugendriegler und Eltern einen «Reis Casimir»-Plausch.

Tamara Holderegger



ZUR  LINDE
HOTEL · SPEZIALITÄTENRESTAURANT



Licht in unsere Herzen bringen

Der Winter klopft an die Tür, das Land hüllt sich in Nebel und die Melancholie singt ihr Lied. Mit Kerzenschein Licht in die Seele bringen, in gediegenem Linden-Ambiente Geborgenheit erleben.

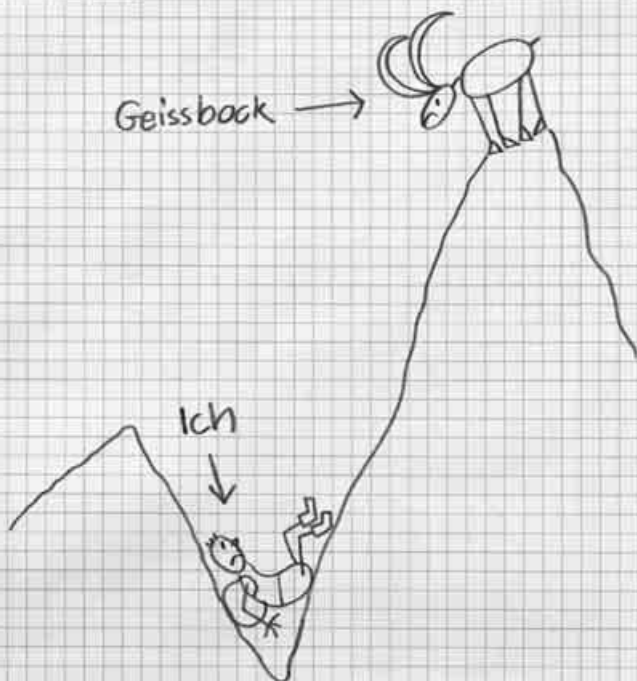
Fam. Hans-Jakob & Julia Lanker · 9053 Teufen
Telefon 071 335 0 737 · Telefax 071 335 0 738
info@hotelzurlinde.ch · www.hotelzurlinde.ch

Ihr Lieferant...

WYSS

Fritz Wyss AG
Getränkehandel
9140 Waldstatt
Telefon 071 351 64 33

Schadenskizze



Was immer auch passiert: Wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert aus der Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Teufen
Thomas Zellweger

Generalagentur Adrian Künzli

Agentur Teufen 071 333 44 77

Agentur Trogen 071 343 70 70

Agentur Heiden 071 898 80 80

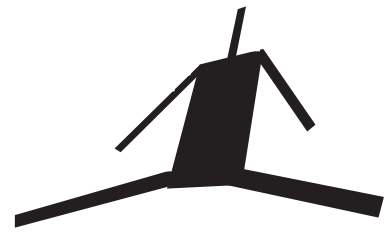
Eine der feineren Adressen.

kunzdruck

...für Farbprospekte
...für Geschäftsdrucksachen

Kunz-Druck & Co. AG
Buch- und Offsetdruckerei
Hauptstrasse 51
Postfach
9053 Teufen AR

Telefon 071 333 24 33
Fax 071 333 19 18
kunzdruck@bluewin.ch
www.kunz-druck.ch
ISDN 071 333 27 37



Kitu-Reisli im Juni

Wenn Engel reisen.... nein, wie war das? Wenn die KITU-Kinder unterwegs sind, dann kann man was erleben! Bei strahlend blauem Himmel trafen wir uns fast vollzählig an einem Mittwoch Nachmittag Ende Juni vor der Sporthalle Landhaus. Der Reiseocar sollte uns ans Ziel bringen. Aber erst noch holten wir die KITU-Kinder von Niederteufen ab.

Dann ging's gut gelaunt weiter zum Walter-Zoo Gossau. Was wir da alles zu sehen kriegten! Begrüsst wurden wir von den Papageien und am längsten hielten wir uns bei den Affen und beim Streichelzoo auf. Kurz vor drei Uhr versammelten wir uns alle vor dem Zelt, denn wir wollten Pipi Langstrumpf bei ihren Untaten begleiten. Sie hat die beiden Polizisten ganz schön an der Nase rumgeführt und ganz toll war, als sich die Gangster immer wieder aus dem Gefängnis abseilten. Dann war Raubtier-Fütterung angesagt.

Annelies hatte in ihrem mitgebrachten Leiterwägeli viele feine Sachen: gekühlten Eistee (alle Achtung, Annelies!), Weggli und Schoggi. Sogar die Sorte konnte man noch auswählen! Um 18:30 Uhr kehrten wir müde, aber glücklich und zufrieden wieder nach Hause zurück.

Silvia Kräutler



Turnstunden:

Mädchen und Knaben Kindergarten

Montag 16.00 bis 17.00 Uhr
Turnhalle Dorf
Leiterteam:
Claudia Weiler

Mädchen und Knaben Kindergarten

Montag 16.15 bis 17.15 Uhr
Turnhalle Niederteufen
Leiterteam:
Annelies Bischoff
Monika Grämiger



Wir führen alle anfallenden Installationen – auch für
Telefon und EDV – im Neu- und Umbau (Renovation) aus.
Gerne beraten wir Sie.

ELEKTRONEF AG

Hauptstrasse 5, 9053 Teufen, Tel. 071 333 21 55, Fax 071 333 47 26



Touran Trendline 1.6, 102 PS, Leichtmetallräder «molot», Nebelscheinwerfer, etc., Fr. 33026.-

Testen Sie seine Familientauglichkeit.

Am besten bei einer Probefahrt. Dann können Sie sich von dem grosszügigen Stauraum überzeugen, den Ihnen dieser Fünf- oder Sieben-sitzer bietet. Und von den vielen möglichen Sitzvariationen. Auch von sämtlichen Extras und den hervorragenden Motorleistungen. Alles Vorteile, die ganz im Sinn Ihrer Familie sind. Der Touran ab Fr. 28480.-.



P&P Autotreff AG
Arboerstrasse 19
9107 Kreuzbühl SG
Telefon 071 297 32 12
autotreff@bluewin.ch



Aus Liebe zum Automobil

Hotel-Restaurant

Anker



Wir bieten Ihnen:

Saisonale Speisen für jedes Budget

Preiswerte Weine

Ihr Gastgeber: Ernst Brunner
Telefon 071 333 13 45, Fax 071 333 46 89
www.anker-teufen.ch info@anker-teufen.ch

Jetzt Grippe und Erkältungen vorbeugen!

Wir empfehlen:

Lebertran-Calcium-Kapseln
Pflanzliche Resistenztropfen
Natürliche
Multivitamin-Kapseln

Lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten!

DROGERIE REFORM
wetzel

Tel. 071 333 14 68 9053 TEUFEN



...mir gönd is MUKI Turne

Beweglich und fit von Kindsbeinen an

Nachdem wir die fünfjährigen Kinder mit einem schönen Abschlussfestli vor den Sommerferien verabschieden durften, haben wir nun wieder mit drei neuen MUKI-Gruppen gestartet. Es ist bemerkenswert zu sehen, welche Fortschritte die Kinder innerhalb eines Jahres machen.

Das Mutter- (Vater-) und Kind – Turnen gibt Kleinkindern ab 3 Jahren die Gelegenheit, zusammen mit Mami oder Papi einen abwechslungsreichen Turnbetrieb kennenzulernen. Im fröhlichen, ungezwungenen Spiel erleben sie den Umgang mit verschiedenen Materialien, Turn- und Spielgeräten.

Die Kinder kommen so zum erstenmal in Kontakt mit einer Gruppe Gleichaltriger und können sich somit vergleichen. Dies ist ein grosser Schritt zur positiven Entwicklung eines Kindes. Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme und sich in eine Gemeinschaft einfügen, können erfahren und gelernt werden. Die gefühlsmässige Bindung zwischen Mutter oder Vater und Kind kann vertieft werden.

In einer Zeit, in der sich sehr viele Kinder und Erwachsene zu wenig bewegen, ist es um so wichtiger diese Art von Bewegung zu fördern und zu unterstützen.

Margrit Koller-Illi



Turnstunden:

MUKI

Montag Turnhalle Niederteufen	09.50 bis 10.50 Uhr Leiterin: Marion Frey 071 333 59 33
Mittwoch Turnhalle Landhaus	09.45 bis 10.45 Uhr Leiterin: Margrit Koller-Illi 071 333 47 38
Donnerstag Turnhalle Dorf	09.00 bis 10.00 Uhr Leiterinnen: Doris Preisig 071 333 41 30 Nicole Inauen 071 330 07 87

Alle Kinder ab drei Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten sind zusammen mit ihrem Mami herzlich zum MUKI-Turnen eingeladen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Bitte nehmen Sie mit der jeweiligen Leiterin Kontakt auf.

VAKI – Turnen

Das nächste VAKI-Turnen findet am Sonntag, 5. November 2006, um 10.00 Uhr in der Sporthalle Landhaus statt.

Mitturnen können alle Kinder ab 3 Jahren bis in den 2. Kindergarten, auch wenn sie keiner MUKI-Gruppe angehören.



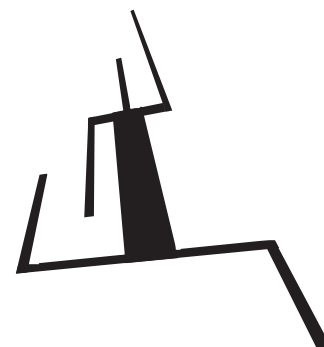
STUDI Mulden – der kompetente und schnelle Muldenservice in Ihrer Nähe.



STUDACH

Bühlerstrasse, 9053 Teufen, Tel. 335 70 70

E-mail: mulden@studach.ch Home: www.studach.ch



Erfreulicher Rückblick...

■ Die Freiluftsaison begann für den TV Teufen sehr erfolgreich. Johnny Balasubramaniam konnte mit einem neuen Appenzellerrekord über 3000 m glänzen und verbesserte somit den bisherigen Rekord, gehalten von Vereinskollege Lukas Ebnetter, um knappe fünf Sekunden auf 8.31:96. Auch Iris Niederer gelang an diesem Wochenende mit 3.80m im Stabhochsprung ein erfreulicher Auftakt.

■ Am internationalen Mehrkampfmeeting in Balgach treten zum ersten Mal die Teufner Mehrkämpfer und Mehrkämpferinnen in Erscheinung. Patricia Marciello gewinnt in ihrer Kategorie den 7-Kampf und kommt bis an 33 Punkte ans Nationalkader-Limit heran. Daniel Weder zeigt einen erfreulichen Formstand, muss aber den Wettkampf abbrechen, Phillip Krätler klassiert sich auf Rang 7 im B-Mehrkampf. Mirko Gähler und Roland Schiess absolvieren ihren ersten Jugend-A-Mehrkampf. Mit mehreren persönlichen Bestleistungen gewinnt Gähler den Titel, Schiess klassiert sich dahinter auf Rang 2.

Trainingsstunden:

Aktive (bis Jahrgang 90)

Montag	19.00 bis 21.00 Uhr
Sporthalle Landhaus	Leiter: Karl Wyler
Mittwoch	19.00 bis 21.00 Uhr
Sporthalle Landhaus	Leiter: Karl Wyler
Freitag	19.00 bis 21.00 Uhr
Sporthalle Landhaus	Leiter: Karl Wyler

Jugendgruppe (Jahrgang 91–93)

Montag	18.00 bis 20.00 Uhr
Sporthalle Landhaus	Leiter: Patrick Eggenberger
Freitag	18.00 bis 20.00 Uhr
Sporthalle Landhaus	Leiter: Patrick Eggenberger

Nachwuchs (Jahrgang 94 und jünger)

Montag	17.30 bis 19.30 Uhr
Sporthalle Landhaus	Leiter: Hans Koller
Freitag	17.30 bis 19.30 Uhr
Sporthalle Landhaus	Leiter: Hans Koller

Schnuppern ist jederzeit erlaubt!

Mit über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer treten auch die Schülerabteilung an diesem Meeting ein erstes Mal in Erscheinung. Martina Vetsch und Domenik Meier gewinnen dabei den SGALV-Meistertitel, Viviane Gstrein wird in ihrer Kategorie hervorragende Dritte.

■ Am traditionellen GESA-Cup in Altstätten gewinnen die Männer in überlegener Manier. Die Frauen werden gute zweite.

■ Daniel Weder wird an den Polizei-Europameisterschaften in Prag vierter im Stabhochsprung.

■ Erneut treten Daniel Weder und Patricia Marciello in Erscheinung. Weder gelingt ein sehr guter Wettkampf und er pulverisiert den Appenzellerrekord im 10-Kampf um über 400 Punkte und qualifiziert sich als bester Schweizer Mehrkämpfer somit souverän fürs Europacup-Team. Patricia Marciello erreicht im selben Wettkampf die Kaderlimite trotz eines mässigen zweiten Tages.

■ Erneut auf Medaillen-Sammlung war die Schülerabteilung an den SGALV-Einkampfmeisterschaften. Die Überraschung schlechthin gelang Mara Kälin. Sie erreichte bei den Schülerinnen A im Hochsprung eine sensationelle Höhe von 1.43 m. Martina Vetsch erreichte über 60 m eine Silber- und im Hochsprung eine Bronzemedaille. Domenik Meier und Joel Löhner waren die überragenden Athleten bei den Schülern C. Domenik konnte sich gleich drei Meistertitel im 50m, 1000m und Weitsprung feiern, Löhner erreichte im Ballwurf

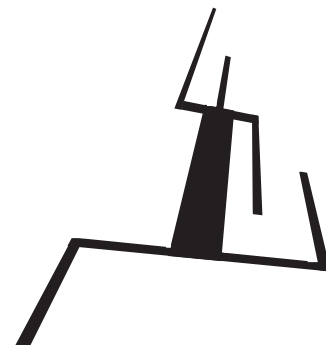
Gold, im 50 m Silber und über 1000 m sowie im Weitsprung je Bronze. Und auch Nikola Orgland darf sich zu den fleissigen Sammlern zählen. Im Hochsprung wie auch im Kugelstossen gewann er eine Silbermedaille, im Speerwurf gab es für seine Leistung Bronze.

Am selben Wochenende waren auch die Aktiv-Kategorien an der SGALV-Meisterschaften im Einsatz stattfanden. Christian Gutsell holte sich bei dieser Gelegenheit gleich vier Medaillen, nämlich zwei goldene und zwei silberne im Hürdenlauf, Hochsprung, Kugelstossen und Diskuswurf. Und auch Tobias Stadelmann gewann drei Auszeichnungen in der Kategorie der männlichen Jugend A, Silber über 100 m und 200 m sowie den Meistertitel mit einer sehr guten Leistung von 6,71 m im Weitsprung. Weitere Medaillen holten am Wochenende bei den Frauen: Seraina Heis, Silber Dreisprung, Bronze Weitsprung; Fabienn Wullschleger, Silber Weitsprung; weibliche Jugend A: Caroline Ramsauer, Gold 3000 m; Marianne Wiesli Bronze Speerwurf; bei den Männern: Johnny Balasubramaniam, Gold 1500 m Junioren: Thomas Koster, Bronze Stabhochsprung, Bronze 100 m; Philippe Buff, Bronze 200 m; Sven Bressan, Silber Speer.

■ Das Europacup-Team mit Daniel Weder belegt in Yalta (Ukr) den dritten Rang und verpasst somit den Wiederaufstieg in die First League

■ Bei der SVM Vorrunde qualifiziert sich Teufen souverän für die Aufstiegsrunde in die Nationalliga A.





Herausragend, Urgestein Hans Koller absolvierte seine dreissigste Vereinsmeisterschaft

■ Stimmungsmässiger Erfolg für die Schüler an der Nachwuchs SVM. Sie absolvieren erfolgreich einen ersten Versuch in jeglichen Kategorien und reisten mit fast 60 Athletinnen und Athleten nach Jona.

■ Patricia Marciello holt sich an den Schweizermeisterschaften die Silbermedaille im 7-Kampf der U18-Juniorinnen. Daniel Weder muss leider den Wettkampf als bester Schweizer 10-Kämpfer nach dem ersten Tag aufgrund einer Verletzung aufgeben. Thomas Koster rangierte sich auf dem respektablen zwölften Schlussrang.

■ Mit vier Qualifikationen für den Schweizerfinal Erdgas Athletic Cup, 12 Medaillen am Erdgas Athletic Cup



und 19 Diplomplätze teils knapp hinter den Medaillen dazu zwei Qualifikationen fürs Schweizerfinal «Migros Sprint», 14 Medaillen und 11 Diplomrängen unter den besten sechs war der Nachwuchs des TV Teufen der stärkste Appenzeller Verein an den diesjährigen Finals in Altstätten und St. Gallen.

■ An den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in Frauenfeld und Zofingen gewann Patricia Marciello Silber über die 100 m Hürden und Bronze im Weitsprung, Johnny Balasubramaniam gewann die Bronzemedaille über 5000 m. Alex Baumann konnte sich über 100 m wie auch über 200 m erfolgreich für den Final der besten 8 qualifizieren.

■ Auch am 25-Jahr Jubiläum des LMM (Leichtathletik Mannschaftsmehrkampf) konnte der TV Teufen erneut zwei Medaillen gewinnen. Die Junioren wurden auf überragende Art und Weise Schweizermeister, die Jugend A klassierte sich auf Rang 3. Damit ist man nun mit über 65 gewonnenen Medaillen der mit Abstand erfolgreichste LMM-Verein der Schweiz.

■ Karl Wyler und Hans Koller beweisen an den Senioren Schweizermeisterschaften, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Wyler gewann den Speer-, Koller den Diskuswurf in der Kategorie M45. In der Kategorie M55 konnte sich der für den TV Teufen startende Michael Hässig den Titel über 100m sichern.

■ Am Finale des SVM verpassten die Männer des TV Teufens den Aufstieg in die Nationalliga A (siehe nachfolgender Bericht)

Aufstieg in die NLA verpasst

In der Finalrunde der Schweizerischen Vereinsmeisterschaft (SVM) in Genf konnte der TV Teufen den Aufstieg in die Nationalliga A, von welchem man sicherlich ein wenig träumen durfte, gegen ein überragendes Lausanne leider nicht erreichen. Trotzdem darf man positiv in die nähere Zukunft blicken, haben doch vor allem junge Athleten bewiesen, dass ein Aufstieg in den nächsten Jahren durchaus im Bereich des Möglichen liegen kann.

Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung im Frühling dieses Jahres konnte sich die Leichtathletik-Abteilung des TV Teufen für die Aufstiegsrunde der Nationalliga A der Schweizerischen Vereinsmeisterschaft qualifizieren. Die Gegner waren mit der COA Lausanne Riviera, Stade Genève und dem LC Luzern hochrangig und nach der Leistung der Vorrunde reisten die Teufner mit der viertbesten Punktzahl an. Trotz dieser Ausgangslage haben Kahim Mundy und Karl Wyler im Vorfeld versucht die bestmögliche Mannschaft zusammen zu stellen, um das Unmögliche, einen Aufstieg in die Nationalliga A, möglich zu machen.

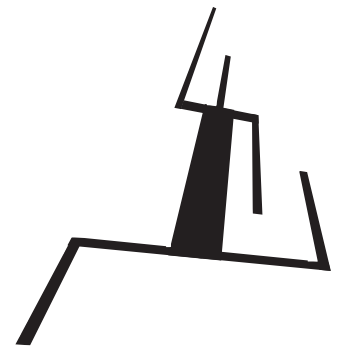
Nach der Abreise um 05.30 Uhr in Teufen und der fünfständigen Reise nach Genf fand man vor Ort beste Wetterbedingungen und eine gute Organisation vor. Der TV Teufen und seine zahlreich mitgereisten Fans machte, wie schon aus den Vorjahren gewohnt, eine super Stimmung mit den heimischen Kuhglocken. Da einige Leistungsträger wegen Verletzungen, Hochzeit oder sonstigen Gründen fehlten, waren vor allem die Nachwuchsathleten gefordert um die Löcher zu stopfen.

Mehrkämpfer müssen flexibel sein

Als Mehrkämpfer ist Dani Weder natürlich an vielen Orten einsetzbar und noch am Freitagabend hatte er seine Disziplinenänderung erfahren. Mit Topleistungen hat er aber bewiesen, dass er nicht umsonst zur Zeit der beste Mehrkämpfer der Schweiz ist. Im Stabhochsprung musste er bei exzellenten 4.70 m wegen einer leichten Verletzung und im Hinblick auf seinen zweiten Einsatz im Dreisprung den Wettkampf abbrechen. In seinem ersten Dreisprungwettkampf der Karriere gelang ihm mit 14.49 m ein neuer TV Teufen-Rekord und er blieb nur gerade 14 cm hinter dem Appenzellerrekord. Thomas Koster, der mit einer leichten Grippe am Start war, realisierte eine neue persönliche Bestleistung im Weitsprung mit 6.53 m und im Dreisprung mit 13.00 m. Andreas Metzler überquerte die Latte im

Adrian Höhener

Fortsetzung Seite 20 unten



SVM: besondere Wettkämpfe

Tolle Stimmung, viele persönliche Bestleistungen und gute Teamresultate

Von einzigartiger Teamatmosphäre geprägt, kämpften sich die Schülerteams des TV Teufen in der Leichtathletik am 20. August in Jona an den Schweizer Vereinsmeisterschaften (SVM) an die nationalen Mannschaften heran.

Die Aktiven des TV Teufens haben es in der Leichtathletik schon lange demonstriert, in Mannschaftswettkämpfen können die Teufener über sich hinaus wachsen. Nur so waren die zahlreichen Schweizermeistertitel im LMM und der stetige Aufstieg des SVM Teams bis zur Aufstiegsrunde in die Nationalliga A möglich. In fröhlicher Stimmung füllten 7 Schülerteams und 2 Mannschaften der Jugendabteilung mit Betreuern und Helfern einen 80er Bus und wagten sich erwartungsvoll zum ersten Mal an einen SVM Versuch heran. Auch zwischenzeitlicher Regen tat der tollen Stimmung keinen Abbruch. Die Teufner waren nicht nur zahlenmässig

überlegen, sie sorgten auch für echte Stimmung auf und neben dem Platz. So wurde dieser Tag zum Abteilingshöhepunkt der Saison.

Mädchen A: Von den älteren Mädchen ist man sich an sehr gute Resultate gewöhnt. Um die Teamleaderin und Absolventin der Sportschule Martina Vetsch wachsen hier hoffnungsvolle Talente heran. Martina Vetsch erwies sich auch an diesem Tag als beste Punktesammlerin. Mit 8.74 sec. im Sprint und 4.78 m im Weitsprung legte sie die Basis zum guten Teamresultat. Pech hatte Mara Kälin, die in strömendem Regen in ihrer Paradedisziplin dem Hochsprung mit 1.25 ihre Bestleistung um 18 cm verfehlte, sich aber über 1000 m mit 3.42 min. und klarer persönlicher Bestleistung grossartig revanchierte. Im Speerwurf und Kugelstossen etablierte sich Stefanie Reyes mit 2 Bestleistungen zur Teamleaderin. 3556 Punkte reichten zum 15. Platz von derzeit über 40 rangierten Teams, dies zeigt, dass der Anschluss zur nationalen Spitze gewährleistet ist.

Knaben A: Die älteren Knaben litten sehr unter der kalten Witterung und schöpften ihr Potential nicht aus. Bester Punktesammler war das Sprungtalent Remo Fässler, der sich mit 1.25 m im Hochsprung einigermaßen schadlos hielt. Enorm gesteigert hat sich in dieser Saison Jonathan Vogel. Er war sowohl im Sprint als auch im Weitsprung bester Teufner. Im Kugelstossen und Speerwerfen zeigte als bester Teufner Florian Forrer gute Ansätze.

Schülerinnen B: Dank neuen Mädchen konnten gleich 2 Teufner Teams starten. Als klare Teamleaderin zeigte Viviane Gstrein erneut ihr Talent im Mehrkampf. Nebst dem Sprint glänzte sie auch im 1000 Meterlauf mit neuer Bestzeit. Gute Resultate erzielten in diesem Team auch Albana Nuijje als ausgeglichene Mehrkämpferin und Larissa Fässler mit persönlicher Bestzeit über 1000 Meter. Rang 25 unter beinahe 50 Teams in der Schweiz darf sich sehen lassen. Im 2. Team kamen alle «neuen» zum Einsatz. Als grosses Sprinttalent erwies



Fortsetzung von Seite 19

Hochsprung auf sehr guten 1.90 m und im Speerwurf konnte er seine bisherige Bestleistung um über 3 m auf 51.70 m steigern. Das Spezielle an den beiden Leistungen von Metzler ist zudem, dass der Wettkampf um die selbe Zeit stattgefunden hat und er daher zwischen den beiden Anlagen stetig wechseln musste.

Kühne Junge und rüstige «Alte»

Stellvertretend für den Kampfgeist der Jungen steht der 800m-Läufer Lukas Zürcher. Während 600m führte er

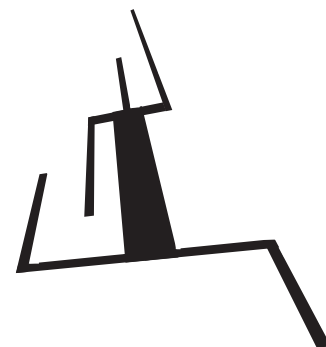
ein Klassefeld an bei dem er das hohe Tempo leider noch nicht ganz durchziehen konnte. Die Klasse war aber ansatzweise zu sehen.

Zu den erfahrenen TVT-Athleten gehört nun auch schon Andreas Zürcher. Er erreichte mit 54.80m im Speerwurf die beste Weite aller Teilnehmer. Hans Koller, der frischgekürte Seniorenschweizermeister im Diskus zeigte im Hammer- mit 31.30m und im Diskuswurf mit 34.35m zwei sehr gute Leistungen. Und auch René Wyler, der langsam aber sicher gegen die 40 zu geht, konnte im Speerwurf ohne Training für alle überraschende 54.40m realisieren.

Befriedigendes Gesamtergebnis

Die 19'963Pkt waren das zweitbeste erreichte Resultat einer Teufner SVM Mannschaft und mit Rang 3 war man einmal mehr im Stande zu zeigen, dass der Landverein Teufen mit den besten Vereinen der Schweiz mithalten kann. Bei einem schönen Apéro und einem gemütlichen Nachtessen in Genf konnte man einen schönen Tag würdig beenden.

Adrian Höhener



Erfolgreiche Sommersaison



sich Lara Locaputo, aber auch Loreadana Ramgnolo mit Jg 98 zeigte, dass mit ihr ein Mehrkampftalent zu den Gelbroten gestossen ist. Mit stetigen Fortschritten punkteten auch Simona Pfister und die Geschwister Johanna und Raphaela Vogel.

Schüler B: In dieser Kategorie treiben sich mehrere hoffnungsvolle Talente schon in den Trainings ständig an. Mit diesem Topeinsatz darf zukünftig von diesen vielen Knaben einiges erwartet werden. Mit gleich 3

startenden Mannschaften stellten die Teufner nicht nur den Tagessieger sondern auch den grössten Verein dar.

Rang 18 unter 40 Teams widerspiegelt, dass auch hier der Anschluss an die Nationale ein anzustrebendes Ziel ist. Topsprinter sind hier Domenik Meier und Fabian Weibel. In den längeren Distanzen haben Samuel Meier und Joel Löhner den Anschluss an Domenik Meier mit grossen Fortschritten gewahrt. Nikolai Orgland erwies sich als bester Weitspringer in einem sehr starken und

ausgeglichenes Sprungteam, in dem selbst der 6. Beste noch über 3.65 Meter sprang.

Im 2. Team überzeugte Mikal Orgland mit grossen Fortschritten im Laufbereich und Serafin Krieger mit Fortschritten im Ballwurf und im 1000 Meterlauf. Die allerjüngsten verdienten im dritten Team ihre Sporen ab. Teamleader ist hier Jan Wyler mit guten Ansätzen im Sprint und Weitsprung.

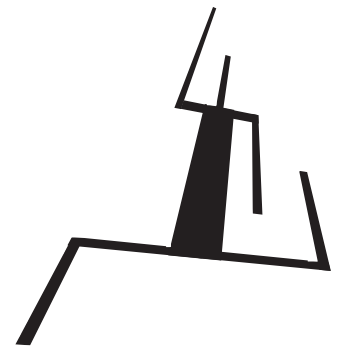
Alles in allem war dieser Wettkampf viel mehr als einfach ein Sportanlass. Über den ganzen Tag waren die Appenzeller auf dem Platz allgegenwärtig und trieben einanden mit Schellen und «Hopp Tüüfe» Rufen ständig an. So macht Leichtathletik Freude, der TV Teufen wird auch im Nachwuchsbereich am SVM dran bleiben und versucht sich kontinuierlich mit konsequentem Training der nationalen Spitze zu nähern.

Erfolgreiche Sommersaison mit vielen persönlichen Verbesserungen

Gegen 50 Medaillen an kantonalen Wettkämpfen als grossartige Bilanz der Schülerabteilung

Die Schülerabteilung nimmt an über 10 Wettkämpfen jährlich teil, denn Trainingswerte erfolgreich im Wettkampf umzusetzen erfordert sehr viel Wettkampferfahrung. Dies gelingt vielen schon sehr gut, dies zeigen die vielen Medaillen; darunter viele Meistertitel in Einzeldisziplinen aber auch Staffeln. Als herausragende Athletin hat sich Martina Vetsch etabliert, welche sich mit





Weitere Wettkämpfe



den Besten der Schweiz messen kann. Dies hat sie gleich 2 mal an nationalen Titelkämpfen, im Migros Sprint und im Erdgas Athleti-Cup Final, bewiesen.

Spielleichtathletik als Saisonanstieg: Mit gleich 3 Teampodestplätzen wurde in die Saison gestartet. Die Schüler B erwiesen sich als ausgeglichenes Team und gewannen klar. Ein zusätzlicher 4. Platz

zeigte auf, dass in dieser Kategorie viele talentierte Knaben mitmachen. Knapp am Sieg vorbei auf Platz 2, landeten die ältesten Mädchen, während die jüngeren Mädchen Bronze gewannen. Martina Vetsch als Einzelsiegerin im Weitsprung und Nikolai Orgland als Doppelsieger im Weitsprung und Pneuwurf waren die überragenden Einzelathleten. Andra Vetsch unterstrich ihre Vielseitigkeit mit einer Bronzemedaille im Pnuschleudern.



Kantonalmeisterschaften im Mehrkampf und Einkampf als echte Gradmesser

Für die Jüngsten werden noch keine nationalen Titelkämpfe angeboten. Umso wertvoller sind folglich die SGALV Meisterschaften.

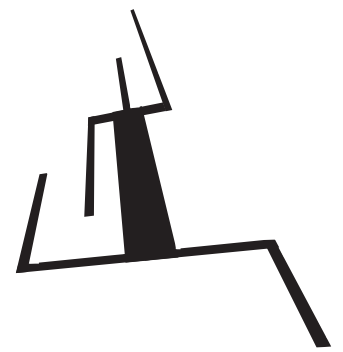
Die Schüler-Abteilung der Teufner Leichtathleten pilgerte mit 40 Teilnehmenden nach Balgach an die Mehrkampfmeisterschaften.

Das erfreuliche Resultat: 2 Meistertitel, 1-mal Bronze und diverse Steigerungen gegenüber dem Vorjahr.

Martina Vetsch wurde mit neuer persönlicher Bestleistung im 60m-Sprint von 8.41 SGALV Meisterin ihrer Kategorie. Bei den Schülerinnen B durfte Viviane Gstrein eine Bronze-Medaille mit nach Hause nehmen. Domenik Meier wurde in überlegener Art und Weise SGALV-Meister in der Kategorie Schüler C (Jg 97/98). Über die 50m (8.14sec.) wie auch im 1000m-Lauf (3:32.99) war er der Beste seiner Kategorie in diesem hochstehenden 4-Kampf.

15 Medaillen an den Einzelmeisterschaften in Triesen: Eine grossartige Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Am erfolgreichsten schnitten unsere 2 Schüler C Talente ab. Domenik Meier schaffte einen Hat trick. Sowohl im Weitsprung, im Sprint und im 1000 Meterlauf konnte ihm keiner nur annähernd das Wasser reichen. Joel Löhner gewann in allen gestarteten Disziplinen eine Medaille, Titel im Ballwurf, Silber im Sprint und Bronze im Lauf und Weitsprung, wahrlich ein Topduo, dass da heranreift.





Erweiterung Leiterteam



Die Überraschung des Tages lieferte aber Mara Kälin. Mit 1.43 im Hochsprung steigerte sie ihre persönliche Bestleistung enorm und belegte Rang 2. Martina Vetsch gewann Silber im Weitsprung und Bronze im Hochsprung. Ein weiterer Medaillensammler war Nikolai Orgland, auch wenn mit verbesserter Technik noch viel mehr möglich ist. Silber im Hochsprung und Kugelstossen, sowie Bronze im Speer demonstrieren Vielseitigkeit.

Toll natürlich immer auch Staffelerfolge, den sie zeigen die gewachsene Breite im Verein. In einem spannenden Lauf siegten die jüngeren Knaben und auch die Mädchen überraschten mit Bronze.

26 Medaillen am kantonalen Erdgas Athletic Cup Final und Migros Sprint: Mit dieser Bilanz haben sich die Teufner klar an die Spitze der kantonalen Hierarchie gesetzt. Die fundierte Trainingsarbeit erntet Früchte und Teufen schafft sich den Ruf als Leichtathletikmekka.

Dass sich Martina Vetsch erneut im Sprint und Mehrkampf am Schweizer Final messen kann, konnte erwartet werden; dass aber auch Nikolai Orgland und Andrea Vetsch als Kantonsieger den CH Final schafften, überraschte. Nikolai zeigte einen konzentrierten Wettkampf mit verbesserter Technik und Andrea machte mit ihren Fortschritten auf ihr Talent aufmerksam. Ein weiterer Kantonalmeister, in beiden Wettkämpfen, Domenik Meier, ist leider noch nicht startberechtigt. Weiter überraschte auch Fabian Weibel im Sprint. Seine Fortschritte und der Kantonsieg lassen in Zukunft einiges erhoffen. Knapp den Sieg verpassten Viviane Gstrein

und Andrea Vetsch. Lara Locaputo, Nikolai Orgland, Remo Fässler, Mara Kälin, Lea Weibel, Claudia Nef und Nicole Höhener mit Bronzemedailles zeigten, dass konsequentes Sprinttraining mehr als nur die Basis zur Leichtathletik darstellt.

Nebst den 3 Kantonsiegern überraschte vor allem Patricia Boner, ihre enorme Steigerung im Weitsprung verhalf ihr zur Silbermedaille. Remo Fässler, Viviane Gstrein, Larissa Fässler und Loredana Romgnolo rundeten die Erfolgsbilanz mit einer Bronzemedaille ab.

All diese Erfolge bestätigen, der Nachwuchs ist auf dem richtigen Weg; wichtig ist aber, dass in allen Jahrgängen ganze Gruppen mittrainieren, nur so entsteht Te-

ameist, was Trainings und Wettkämpfen zusätzlichen Elan verleiht und berechtigt hoffen lässt, dass auch zukünftig starke Gruppen in den älteren Abteilungen für Furor sorgen und hoffentlich den Weg zur nationalen Spitze anpeilen können.

Trainings finden montags und freitags jeweils von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

Für Interessierte gibt der Hauptverantwortliche gerne Auskunft:

Hans Koller, Wellenrütli 585, 9053 Teufen
071 333 47 38, Mail: kollerh@bluewin.ch

Die Schülerabteilung hat eine eigene Homepage mit allen notwendigen Infos und vielen Bildern aus Training und Wettkämpfen. www.tvteufen-schueler.ch

Erweiterung des Leiterteams in der Schülerabteilung

Die Faszination Leichtathletik stösst auf immer grösseres Echo

Nach dem Boom des letzten Jahres waren alle gespannt, wie das erste Jahr der Bewährung ausfallen würde. Fazit: Von 40 Kindern im letzten Herbst kamen übers Jahr weitere dazu bis zum aktuellen Stand von um die 55 Leichtathletikbegeisterte. Eine erfreuliche Tatsache, sie stellt aber auch grosse Anforderungen an das Leiterteam. Um qualitativ gute Trainings anzubieten kann in Gruppen bis zu 12 optimal trainiert werden. Nur so ist gewährleistet, dass auch Bewegungsausführungen individuell korrigiert werden und die Kinder intensive Trainings erleben dürfen.

So freuen wir uns, gleich vier neue Leiter im Team zu haben:

Viktor Meier kommt aus Bühler. Er bringt grosse Erfahrungen aus seiner Lauf – und, Leichtathletikzeit aber auch dem Skifahren mit. Seine Freude am Sport überträgt er auf faszinierende Art auf die Kleinen.

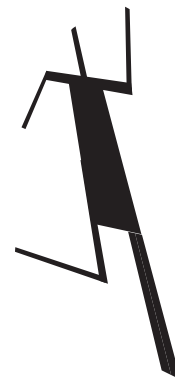
Maya Boner aus Teufen hat die Leichtathletik über ihre Tochter in der Schülerabteilung kennengelernt. Mit ihren Erfahrungen im Kunstturnen wird sie wertvolle Impulse im Wintertraining geben und hat bereits mit viel Schwung die Kinder für Wettkämpfe vorbereitet.

Irene Marciello aus Speicher fiebert schon recht lange mit ihrer Tochter Patrizia in der LA mit. Erfreulich, dass sie jetzt den Schritt selber aktiv auf die LA Anlage wagt.

Stefanie Stadelmann entspricht der Athletin, wie man sich noch viele wünschen würde. Sie tritt selber als Aktive kürzer und wendet die frei gewordene Zeit gleich auf, um ihre erworbenen Kenntnisse an die Jüngsten weiterzugeben.



Mit diesen Verstärkungen sind wir überzeugt 2-mal wöchentlich ein hochwertiges Wintertraining in der Halle anbieten zu können. Als Idee schwebt uns vor, talentierte Kinder mit einem dritten Training gezielt fördern zu können, denn aus der Trainingslehre wissen wir, dass technische Abläufe nie mehr so leicht wie im Kindesalter erlernt werden können. Also versuchen wir dies zu packen.



Trainingslager in Pura...

Trainingslager der Läufergruppe in Pura TI

«Alpennordseite und Mittelbünden: stark bewölkt, anhaltende Niederschläge und massiver Temperaturrückgang – Alpensüdseite: sonnig und warm, gute Fernsicht», so lauteten die Wettervorhersagen für die Auffahrtswoche 2006. «Ab in den Süden!» sagten sich die zwei Dutzend Sonnenhungrige aus der Läufergruppe samt Anhang und bezogen im Centro Paladina in Pura ihr Quartier. Das bereits zum vierten Mal vom kleinen OK um Thomas Walser durchgeführte Trainingslager erfreute sich einmal mehr grosser Beliebtheit und hat sich mittlerweile zum Insiderip gemauert. Treffpunkt war am Dienstagabend der Speisesaal im Hotel. Während der Hauptharst aus der kühlen Ostschweiz angereist kam, fanden Mägi und Kudi braungebrannt von einem Bike-Camp auf der Insel Elba den Weg ins Tessin und Rolf sehnte sich nach einem Gümmeler-Trainingslager auf Sardinien nach Ruhe und Erholung...

Der erste Tag begann mit einem Paukenschlag: Bike-Tagestour in die Gegend des Monte Generoso. Nach einem rund einstündigen Einrollen dem Luganersee entlang, bei dem Petrus ein einziges Mal seine Flausen zeigte, holperte uns die Bergbahn generös auf den Berg. Oben angekommen, führte die herrliche Rundsicht in die Poebene über den Comersee und die Walliser Alpen bis zum Vorderrad-Pneu von Mägis Bike. Der Plattfuss (es sollte nicht der letzte sein...) wurde sofort fachmännisch von rund einem Dutzend Hände und 4 Luftpumpen geflickt, ehe die Fahrt endlich los ging.

Die Tour führte vorerst zur Capanna Bruno, wo uns auf 1200 m.ü.M. ein weiss gedeckter Tisch, ein gemischter Salat italienisch und eine Portion Pasta erwartete. Die feine Stärkung musste aber erst noch verdient werden,

denn Mägis Platten Nr. 2 (oder war es schon Nr. 3?) wartete auf den Servicemann. Bald schon ging die Fahrt weiter. Eine Singletrack-Orgie, gespickt mit kurzen aber happigen Aufstiegen, kniffligen Gleichgewichts-Übungen und holperdipolterdi-Abfahrten, liessen die Herzen der Biker und Bikerinnen wahrlich höher schlagen! Nach rund 45 km wieder am Ausgangspunkt in Capolago angekommen, nahmen die Nimmermüden die Rückfahrt nach Pura nochmals unter die Räder, so dass dann schlussendlich 105.28 GPS-vermessene Kilometer ihren Eintrag ins Trainingstagebuch fanden.

Der zweite Tag führte via reichhaltiges Zmorge-Buffer (die Käseplatte war sensationell, nicht wahr Stefan?) indirekt auf den stündigen Jogging-Parcours rund ums Hotel. Nicht fehlen durfte auch dieses Jahr der Grillplausch am Mittag. Kurzerhand wurde der Garten unserer Unterkunft ins Schlaraffenland umfunktioniert und jede(r) legte Hand an: Bruno schnitzelte Tomatenscheiben à discrétion, Silvia kreierte grünen Salat und Heidi Fruchtsalat. Philipp suchte (vergeblich) den Zapfenzieher, Mägi schnitt Brotscheiben bis ‚an Hag abe‘, Beat hantierte mit dem Büchsenöffner, Reto, Wäli und Kudi grillten was der Grill hergab, während andere die Situation sitzend kontrollierten oder mit der Kamera den kulinarischen Höhepunkt festhielten. Hat echt geschmeckt, der Grillschmaus!!

Die nachmittägliche Verdauungsfahrt auf dem Bike entpuppte sich als technisch leicht, doch die fast überhängende Startrampe hinauf zu einem schmucken Italienerkaffli liess den Schweiss fliessen, die Wädli verhärten und die Oberschenkel übersäuern, hoppla! Problemlos überstanden alle das Velotürli nach Italia und nach der Rückkehr konnten die strapazierten Körperpartien im Swimmingpool wieder gelockert werden. Auch Wäli war tapfer: er vergass für einmal die warme Bade-

Trainingszeiten Läufergruppe Aktive und Hobby

Dienstag und Freitag	18.30–20.00 Uhr
Treffpunkt:	Sporthalle Landhaus Eingang Garderobe Ostseite
Leitung:	Thomas Walser 044 930 15 78
Laufrainer:	Markus Stadler 071 333 49 76

Trainingszeiten Frauen-Lauftreff

Mittwoch	09.00–10.30 Uhr
Treffpunkt (Frühling bis Herbst)	Steineggerwald, Vita Parcours
Leitung:	Vreni Gmür 071 333 32 91 Mägi Bischof 071 333 22 61 Erika Gygax 071 333 37 53

wanne und stürzte sich mutig ins Nass. Beim anschließenden Volleyballspiel, bei dem einzelne Talente entdeckt wurden, flogen mehrere Smashes und Blocks buchstäblich in den (Bambus-)schilf hinaus, sodass unser Ballbueb Philipp zünftig gefordert wurde. Ein feiner Znacht mit gemütlichem Beisammensein leitete zu später Stunde zum wohlverdienten Bettdecken-Lauschen über – guet Nacht, träum süess!

Der dritte Tag war geprägt von individuellen Ausflügen:





... Teamathlon ...



während die einen auf einem Long-Jog die Umgebung erkundeten, machten andere die IKEA-Halle unsicher oder gingen in Ponte Tresa auf Shopping-Tour. Wieder andere zogs (mit dem Bike) nach Morcote zum Cappuccino und weiter mit dem Schiff (und auch dem Bike) ans andere Ufer direkt in eine Razzia der Guardia di finanza. Ohne ernsthafte Konsequenzen aber mit einem gehörigen Hunger landete die Gruppe in einer Gartenbeiz direkt am Ufer des Luganersees. Die nahe Baustelle, der überlaute Disco-Sound, die klebrige Speisekarte und die nicht topgepflegte WC-Anlage liess Skepsis aufkommen. Doch die leckere, 4.50 Euro teure Pizza in der ungefähren Grösse eines Schachtdeckels liess die Gesichter erstrahlen und gab wieder Energie für die Rückfahrt. Zurück im Hotel duschten die einen das Bike und putzten sich selber (oder war es umgekehrt?), andere trafen sich zu einem kühlen Weizenbier aus dem Innerrhodischen. Prost!!

Der letzte Abend bot noch einmal Gelegenheit zum geselligen Höckle, Diskutieren, Boccia-Spiel und Pläne aushecken. Dies führte dazu, dass die Gruppe einstimmig beschloss, gleich vorort die Reservationen fürs Trainingslager 2007 vorzunehmen!

Der letzte Tag liess mit einem leichten Jogging das Trainingslager ausklingen. Schon wieder hiess es Abschied nehmen von einem grandiosen Ausflug in eine andere

Welt, abseits vom beruflichen Alltag und dem Haushalt, aber in eine Atmosphäre gemischt mit Kollegialität, Sport, Kultur und Dolce far (fast) niente. Nochmals herzlichen Dank den unzähligen Organisatoren und Helfer(-innen) und all denen, die zum guten Gelingen des Trainingslagers beigetragen haben. Ich freue mich schon jetzt auf Pura 2007!

Heinz Moser

Teamathlon – ein Wettkampf besonderer Art

Erstmals wurde am 3. Juni 06 in Wald ZH zum 1. Züri Oberländer Teamathlon gestartet. Ein Wettkampf mit 20 km Inlinen, 48 km auf dem Rennrad und satten 760 Höhenmetern (Hm), 24 km Biken (650 Hm), einem Lauf über 13 km (300 Hm) und dem OL mit ca. 5,5 km (oder auch ein bisschen mehr, eben je nach dem ...).

Genau das Richtige für die Läufergruppe TVT, sind wir doch wahre Multitalente und so konnte Thomas, welcher uns alle administrativen Arbeiten abnahm (herzlichen Dank), gleich 2 Teams anmelden. Doch bevor die Grossen zum Start antraten, absolvierten die Töchter von Conny und Heinz den Kids Duathlon. Leandra verpasste einen Podestplatz wegen einer verklemmten



Kette um Sekunden und Ladina erntete einen Ehrenplatz und rote Backen.

Um 16 Uhr und kurz danach wurde zum Teamathlon in den verschiedenen Disziplinen fast gleichzeitig gestartet. Bereits nach einer knappen halben Stunde traf Thomas in der Disziplin OL im Ziel ein; ein perfekter Lauf, welcher mit dem 3. Rang belohnt wurde. Stefan büsste in der gleichen Disziplin etwas mehr Zeit ein. Gar nicht so einfach, sich in einem unbekanntem Dorf zurechtzufinden und dann diese verflixte Reihenfolge der Postenquittierung... Mächtig Dampf macht Rolf auf dem Rennrad. Nur durch ein zu hohes Anfangstempo verpasste er eine noch bessere Klassierung und meinte «es het mi halt e chli anegstellt». Markus, ebenfalls mit dem Rennrad unterwegs, zeigte eine solide Leistung, ein gelungener Test für den Gigathlon 06. Die Biker Mägi und Heinz waren nicht zu beneiden. Sie erreichten auf dem Kulminationspunkt gar die Schneegrenze und es war so richtig morastig. Dementsprechend kehrten sie auch über und über mit Dreck beschmiert zurück. Doch während der Schmutz nach einer Dusche rasch abgewaschen war, dürfte die Bikereinigung etwas länger gedauert haben. Eine richtige Speedstrecke fanden Silvia und Christian ‚Gutzi‘ vor. Hochkarätig war das Teilnehmerfeld und trotz wenigen Inlinekilometer in den Beinen schafften beide tolle Zeiten. Der Crosslauf war perfekt auf die LG zugeschnitten. Gleich nach dem Start ging's «gäch ufe» und auch sonst immer ein auf und ab und die Töblier erinnerten ans Appenzellerland.





... Niesenlauf und...

Reto musste nur wenige Wettkämpfer ziehen lassen, Wäli sprach von einem gelungenen Comeback nach langer Wettkampfpause.

Eigentlich ein «rondom» gelungener Anlass. Bis zum nächsten Jahr werden die Mängel der späten Rangverlesung resp. der verspäteten Rangliste behoben sein und wir freuen uns auf eine weitere Teilnahme.

Wäli Kürsteiner

Niesenlauf

Nachdem der Lauf letztes Jahr schnell ausgebucht war, hat es dieses Jahr mit einem Startplatz geklappt. Kein Wunder sind die Startplätze so begehrt, denn es geht "keinen" Meter abwärts. Der Lauf führt entlang der Niesen-Standseilbahn bis auf den Gipfel des Niesens. Die Länge dürfte knapp 4 Kilometer betragen mit einer Höhendifferenz von 1669 Metern. Diese Höhendifferenz wird über die längste Treppe der Welt, die 11674 Stufen zählt, überwunden. Dementsprechend habe ich auch mein Training leicht umgestellt und wöchentlich ein Treppentraining eingebaut, bei denen ich in Serien bis zu 7000 Stufen absolvierte. Bei Traumverhältnissen wurde der Lauf um 07.30 Uhr gestartet. Aufgrund der schmalen Treppe wurde zu Zweit, in Abständen von 20 Sekunden, gestartet. Überholmanöver waren nur mit Rücksicht des vorderen Läufers möglich, die dem Schnelleren Platz machen mussten. Um 07:40:20 Uhr war es dann auch für mich soweit. Nach einem «lockeren» ersten Teil mit niedrigen Stufen wurde dann die Treppe immer steiler. Nach der Mittelstation wurde es auch langsam einsam auf der Strecke. Die langsameren vor mir gestarteten LäuferInnen konnte ich bis dort grösstenteils überholen und die Topläufer bauten ihren Vorsprung aus. Nach 1:09:48 Stunden erreichte ich die Gipfelplattform als 12. der Kategorie Herren 1 (Overall 15.)

Die erwarteten schweren Oberschenkel oder Wadenkrämpfe blieben erfreulicherweise aus. Im Nachhinein betrachtet würde ich sagen: Es ist bloss eine Frage der "Technik" ;-)

Beat Niederer

Lauftraining bei Markus in Freidorf TG

Eine muntere Läufer(innen)schar traf sich an einem schönen Sommerabend im Oberthurgau zum Lauftraining mit Markus. Als Ortskundiger machte er uns eine Runde durch seine neue Heimat schmackhaft, die es in sich haben sollte. Die Einlaufschlaufe führte vom Einfamilienhaus-Quartier hinaus in die weite Landwirtschaft. Kieswege mit ‚Rossbollen‘, Obstkulturen, Bauernhöfe



mit Besenbeizen und das nahe Schwäbische Meer wädhnten uns im tiefen Thurgau, in der Ferne war ‚unser‘ Alpstein zu sehen. Durch den Umstand, dass Markus mit seinem Bike vorausfuhr und niemand auch nur einen Meter von seinem Hinterrad weichen wollte, ergab sich ein zügiges Laufftempo. Die Schatten spendende Waldpartie an der Sitter unten kühlte unsere T(h)urbinen nur wenig. Nach dem Wendepunkt wurde das Tempo kaum gedrosselt, denn Stadlers Kühlschranks und Gartengrill wirkten wie eine Fata Morgana!

Nach einer kühlen Dusche nahmen wir auf dem Sitzplatz unsere Positionen ein und liessen uns von Heidis Kulinarium verwöhnen. Feine Würste, frische Salate, knuspriges Brot und kühler Hopfensaft waren der Lohn für die 87 Min. LLL (Langfingerlandlauf). Der Dessert war dann noch das Tüpfchen auf dem i, sodass einheitlich die Meinung war, wieder einmal ein qualitativ hochwertiges Training absolviert zu haben. Vielen Dank, Markus und Heidi, wir kommen gerne wiedereinander vorbei, denn im Thurgi läuft und ‚höcklet sich‘ gut!

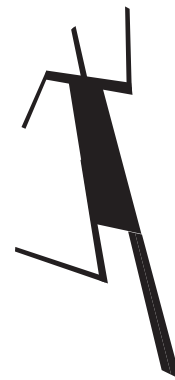
Heinz Moser

Schwellbrunner Mountainbike-Event

Wie war's doch am Vorabend anlässlich des Lauftrainings? Bei kühlem und heftigem Regen versuchten doch einige vorsorglich die Segel für den Bike-Anlass bereits zu streichen. Motto war, wenn's nicht regnet, dann wird gestartet. Die ganze Nacht hat's geregnet und am Morgen prompt geschont. Aber siehe da, einige haben das Wochenende im Tessin vorgezogen (hat es

dort am Samstag nicht gewittert und geschüttet...?), andere haben um 06.15 Uhr das warme Bett vorgezogen, ein (weniger dreckiges?) Lauftraining angepeilt oder hatten Ausreden wegen Pneuwechsel, Nässe, Kälte, dreckigem Bike und so (Typisierung durch Rolf: «Einfach Memmen!»). Und: Sie alle haben einen Superanlass verpasst. Es hat's keinen Tropfen geregnet und der Event war super organisiert in einer fantastischen Landschaft. Wer hätte gedacht, dass man über 66 km im Raum Schwellbrunn – Herisau – Flawil – Bazenheid – Mogelsberg 2300 Höhenmeter bewältigen kann? Da fuhr man in jedes Tobel und unmittelbar danach wieder auf die höchsten Hügel, immer und immer wieder, kaum ein flaches Stück. Die Szenarien vom Wasser in der Schlucht und der herrlichen Aussicht haben sich permanent abgewechselt. Ja, und da war noch die Schlüsselstelle (wie hiess es doch am Anfang: Wer nichts wagt...). Wieder einmal in einem Wald, ein Singletrail, steil und immer steiler, voller Morast, Steinen und Wurzeln, fast schon überhängend... Rolf und Josef voraus, ich hintennach, sie immer noch auf dem Bike, es wurde immer schneller – anhalten gab's nicht mehr – keine Chance – einfach durch.

Alles andere hätte im Desaster geendet, als Waschmittelreklame oder so und alle hätten gelacht (übrigens: Gehen wäre kaum eine Alternative gewesen, man wäre knöcheltief im Sumpf gewatet). Unten angekommen waren wir alle drei sehr stolz und glücklich die Challenge gemeistert zu haben. Und so haben wir den MTB-Event erfolgreich, schadlos (für das Bike gab es eine Hochdruckreinigungsanlage) und letztlich doch noch in



...sonst noch allerlei



der Sonne gemeistert. Als Belohnung durften wir eine feine Bratwurst geniessen. Wie hiess es noch: Wer nichts wagt.....- wir haben gewonnen!!

Philipp Schuchter

The North Face Ultra Trail – Tour du Mont Blanc

Erwin Thür, «unsere Berggeiss», hat nach den Sommerferien den Ultralauf über 158 km und 8'500 Höhenmeter rund um den Mont Blanc bestritten und in einer Zeit von knapp 29 Std.(!) den 91. Rang unter über 1000 Teilnehmern erreicht. Unglaubliche Superleistung! Er hat dabei seine letztjährige Zeit um nicht weniger als 5 Std. unterschritten. Das warme Bad danach



war wohlverdient. Die Weisheit «je älter desto zäher» wurde einmal mehr auf eindrückliche Art bestätigt!

Dass sich unser Naturmensch in der Bergwelt wohler fühlt und sich dort auch entsprechend gut auskennt, erfuhr die Ostschweiz kürzlich in Presse und TV. Zusammen mit einem Kollegen fand er im Frühling auf einer Säntisabfahrt mit den Skiern einen sehr seltenen Riesen-Ammonit. Die uralte und mehrere Hundert Kilo schwere Versteinerung machte Erwin zum stolzen Fernseh-Star. Der Fund kann im Naturmuseum St. Gallen, Erwin in der Läufergruppe bewundert werden!

Die Läufergruppe auf Postensuche

Was sucht ein Läufer mit gelbrotem Leibchen abends mitten im Wald am Fuss des Hirschbergs? – Hirsche, nein Hirsche waren es nicht, sondern OL-Posten!

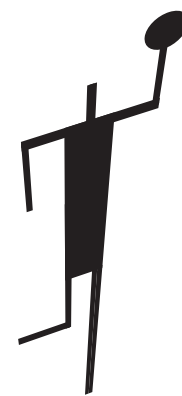
Nachdem die Läufergruppe anfangs Juni an einer Stafette teilnahm und dort OL-Posten anlaufen konnte, spielte man doch mit den Gedanken, dies mit ein bisschen mehr Erfolg zu tun. Thomas Walser versteckte sodann 15 Trainingsposten im nahen Wald rund um die Starkenmühle. Trotz Ferienzeit fanden ein paar LäuferInnen den Weg nach Gais und mussten sich zuerst einmal mit einer OL-Karte vertraut machen. Wo sind wir? Was ist das denn? Blau, dies müsste etwas mit Wasser sein. Grün, Wiese? Nein, Wiesen sind braun, Wälder weiss gezeichnet. Bereits waren erste Erklärungen notwendig, doch man wurde mit dem neuen Hilfsmittel schnell vertraut und so liefen wir gemeinsam die ersten

15 Posten an. Diese Posten wurden zur Übung gesetzt. Jeder LäuferIn konnte so Posten anlaufen ohne sich zu verlaufen, den Damian Tanner und Thomas gaben wertvolle Tips ab, wie man den nächsten Posten auf dem schnellsten Weg finden konnte. Ein Kreuz mitten im Wald? Was ist das? Gartenzaun? Gedenkstätte? Beim Auffinden war des Rätsels Lösung bekannt: eine Futterkrippe des Wildbestandes. Der nächste Posten war an einer blauen Linie eingezeichnet, einfach zu finden, ist doch klar! Ein Bach! Aber wo war der Bach, weit und breit nichts flüssiges zu sehen? Durch den trockenen Sommer waren einige kleine «Bächli» doch eher zu einem Rinnsal verkümmert. Wie man sieht, bringt ein solcher OL doch einige Überraschungen mit sich.

Im zweiten Teil konnte ein richtiger OL gelaufen werden, diesmal ohne grosse Hilfe der Leiter. Wiederrum waren 12 Posten im Wald ausgesetzt und die Zweiertteams fanden sich auf der Strecke überraschend gut zurecht und so musste am Ende keine Rettungskolonie losgesandt werden um vermisste Läufer aufzuspiiren.

Beim anschliessenden Höck im Restaurant bei Fleisch, Fisch und Wurst wurden doch mehr Kalorien zu sich genommen als zuvor im Training verbraucht. Aber auch dies wird benötigt, schliesslich braucht es beim OL auch Köpfchen nicht nur schnelle Beine! Hat auf jeden Fall Spass gemacht und manch einer wird sich schon bald wieder mit einer Karte im Wald am Hirschberg verlaufen...

Thomas Walser



« Bilanzen »

Aktiv-Mannschaft: Wegweisender Saison

In diesem Jahr gilt für die Mannschaft von Martin Graf und Bruno Höhener, das hohe Spiel-Tempo, welches man zum Teil letzte Saison schon zeigte, über die ganze Saison konstant durchzuziehen. Die Ansätze die man in der letzten Saison vor allem im Spiel gegen den bisher immer klar überlegenen SV Fides sehen konnte und auch die verbesserten Trainingsresultate dürfen Mannschaft und Trainerstab daher positiv stimmen.

Durch die neue Gruppeneinteilung bekommt man es diese Saison nun mit Mannschaften zu tun wie Bischoffszell, Flawil, Uzwil oder auch Ebnat-Kappel. Jedoch gibt es auch noch die altbekannten Mannschaften wie Unterland und Bruggen. Wie die Gegner nun einzuschätzen sind wird sich im Laufe der Saison zeigen.

Zum Kader des letzten Jahres stiessen noch Patrick Weishaupt, welcher vom Vorderland wieder zum TV Teufen zurückgekehrt ist, wie auch Mathias Elmer, der nach längerer Militärabstinenz und einem Abstecher zum TSV St. Otmar wieder im Kader steht. Ausserdem Christoph Renn, welcher sich nach einer Handballauszeit wieder in der alten Sportart versucht. Auch haben Spielmacher Marc Preisig und Kreisspieler Johannes Studach ihre Militärzeit erfolgreich hinter sich gebracht und Andreas Höhener, welcher über längere Zeit verletzt war zeigte in letzter Zeit erfreuliche Trainingsresultate. Zudem werden auch vermehrt Spieler der U19-Junioren Spielzeiten erhalten damit sie sich in Hinblick auf die kommenden Saisons auf die Härte einstellen können.

Kader: Mathias Elmer, Urs Eugster, Adrian Höhener, Andreas Höhener, Bruno Höhener, Thomas Höhener, Beat Inauen, Bernhard Keller, Daniel Preisig, Marc Preisig, Mathias Renn, Christoph Renn, Silvan Schmidt, Johannes Studach, Samuel Studach, Patrick Weishaupt, Reto Weishaupt.

Erw. Kader: Lorenz Heierli, Roman Mösli, Benjamin Willener, Stefan Wirth.

U19 – neue Herausforderung

Für die neue Saison wurde nun zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder eine Mannschaft für die Qualifikation der U19-Meister angemeldet. Um diese Anmeldung zu rechtfertigen muss aber vom ganzen Team noch ein grosser Schritt nach vorne gemacht werden, sowohl in der Verteidigung wie auch im Angriff. Das die Qualität der Mannschaft stimmt, haben sie bereits in einem Vorbereitungsturnier in Schlieren gezeigt, an welchem sie den sehr guten dritten Rang erreicht haben. Jedoch war auch in dieser Mannschaft der Faktor Kon-



stanz in der vergangenen Saison eine wacklige Angelegenheit, spielte man doch zeitweise einen guten, phasenweise aber auch wieder holprigen und ideenlosen Handball.

Zudem muss von der Mannschaft auch gezeigt werden, dass man bereit ist, zwei Trainings in der Woche konstant zu besuchen, denn nur so wird man auch mit den restlichen Teams, die zum Beispiel Weinfelden, Amriswil oder Kreuzlingen heissen, mithalten können.

Kader: Fabian Angehr, Eric Droz, Samuel Eugster, Armando Forlin, Marcel Frei, Hansueli Frischknecht, Lorenz Heierli, Jan Hörler, Thomas Inauen, Dawid Meier, Roman Mösli, Remo Preisig, Ruedi Preisig, Roman Schläpfer, Stefan Signer, Luca Weishaupt, Andreas Wick, Benjamin Willener, Stefan Wirth.

U17 – grosses Potential

Viele Leistungsträger der Vorjährigen U15-Mannschaft sind nun in das Kader der U17 übergegangen und sie scheinen dort ohne Probleme Fuss zu fassen. Die Mannschaft ist auf allen Positionen fast gleichwertig besetzt, es herrscht eine Team-Stimmung wie kaum in einer zweiten Mannschaft der Teufner und auch die Talente, welche diese Mannschaft besitzt sind nicht zu bestreiten. Nach dem Zugang von André Tscharnutter, welcher sich beim TSV St. Otmar versuchte, darf man sich nun fragen ob die Mannschaft nicht wohl auch das Potential gehabt hätte, eine Spielklasse höher zu spielen; doch bei der Anmeldung, welche jeweils bereits anfangs Sommer vorgenommen werden muss, konnte man die günstigen Umstände noch kaum erkennen und daher

Trainingsstunden:

Aktive 4. Liga (ab Jg. 87)
Donnerstag 19.00 bis 20.30 Uhr
Sporthalle Landhaus Leiter: Bruno Höhener
071 333 46 11

Junioren U19 (Jg. 88/89)
Mittwoch 20.30 Uhr
Donnerstag 19.00 bis 20.30 Uhr
Sporthalle Landhaus Leiter: Bruno Höhener

Junioren U17 (Jg. 90/91)
Dienstag 19.00 bis 20.30 Uhr
Sporthalle Landhaus Leiter: Marc Preisig

Junioren U15 (Jg. 92/93)
Freitag 17.30 bis 19.00 Uhr
Turnhalle Landhaus Leiter: Adrian Höhener
071 333 11 28

Junioren U13 (Jg. 94-96)
Montag 19.00 bis 20.30 Uhr
Turnhalle Landhaus Leiter: Jan Hörler
078 636 33 68

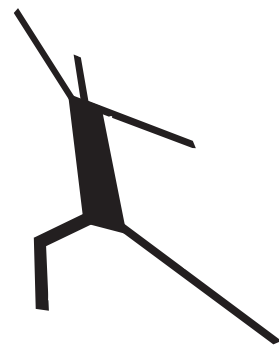
darf die Mannschaft um Marc Preisig sicherlich die Cup-Spiele als grosse Herausforderung betrachten.

Kader: Gion Buchli, Andrés Fausch, Fabian Giuliani, André Hochreutener, Matthias Kuratli, Jan Lemmenmeier, Stefan Nüesch, Andrin Preisig, Pascal Sloop, Sven Stadelmann, André Tscharnutter, Marc Vogel, Silvan von Burg, Marcel Weiler, Christof Zraggen.

U15 – ein total neues Team

In der U15-Mannschaft sind dieses Jahr nun viele Spieler zur Mannschaft gestossen die zuerst integriert und vor allem vom Turnier- an den Ligabetrieb umgewöhnt werden müssen. Dass die Mannschaft Potential hat, zeigte sie bereits am Vorbereitungsturnier in Schlieren und im ersten Meisterschaftsspiel. Herausragend waren dabei die Spieler welche auch in der letzten Saison in der U15 gespielt haben, doch diese haben nun auch die

Fortsetzung nächste Seite unten



Resultate und...

2 x Bronzemedaille für Vanessa Albendiz im Geräteturnen

An verschiedenen Anlässen zeigten die Turnerinnen der Geräteriege ihr Können.

Staader Cup: K1: 8. Anne-Sophie Walt, 11. Vanessa Albendiz, 19. Lena Giger, 47. Alisha Marti, 63. Nicole Höhener; K2: 65. Joana Stirniman, 66. Rahel Setter, 69. Alsha Adathala; K3: 21. Tanja Preisig, 40. Jana

Hautle, 56. Stephanie Hackenberg, 59. Nina Kräutler, 62. Lena Hasler; K4: 13. Simona Hohl, 31. Katrin Würmli, 33. Marion Mantel, 41. Roberta Inauen; K5: 39. Milena Wild; K6: 24. Petra Büchler

Frühlingsmeisterschaft Heiden: K1: 3. Vanessa Albendiz, 9. Anne-Sophie Walt, 13. Lena Giger, 16. Nicole Höhener; K2: 44. Joana Stirnimann, 39. Alsha Adathala, 51. Rahel Sutter; K3: 18. Jana Hautle, 27.

Tanja Preisig, 32. Rilana Höhener; K4: 6. Marion Mantel, 15. Roberta Inauen, 16. Fabienne Wild, 20. Katrin Würmli; K5: 27. Milena Wild, 44. Jasmine Streule; K6: 15. Petra Büchler.

Kantonalmeisterschaft Appenzel: K1: 3. Vanessa Albendiz, 12. Lena Giger, 13. Nicole Höhener, 26. Alisha Marti, 35. Milena Pezzoli, 46. Romy Prei-

Fortsetzung Seite 30



Turnstunden:

Mittwoch (K 1-3)	16.30 bis 18.00 Uhr
Sporthalle Landhaus	Leiterin: Monika Nef
Montag (K 4)	17.30 bis 19.00 Uhr
Sporthalle Landhaus	Leiterin: Monika Nef
Mittwoch (K 5-7)	17.30 bis 19.30 Uhr
Sporthalle Landhaus	Leiterin: Monika Nef
Samstag (K 3-7)	09.00 bis 11.30 Uhr
Turnhalle Dorf	Leiterin: Monika Nef

Hast du auch Interesse am Geräteturnen?

Dann melde dich telefonisch bei Monika Nef-Hess
Telefon 071 333 46 16

Verantwortung, die neuen Teammitglieder mehr und mehr in ihr Spiel mit einzubeziehen und ihnen ihr Wissen und Können weiterzugeben.

Kader: Marco Alder, Tumasch Buchli, Christian Fitzli, Sasha Gut, Roger Holderegger, Christoph Landolt, Kay Mauretter, Tiziano Pedemonte, Moritz Pradella, Ivo Preisig, Jamie Raggenbass, Jesse van der Saar, Damian Vetsch, Andreas Zeller.

auch Verlieren heisst. Aber nach dem ersten Turnier sieht es ganz danach aus, als ob es diese Saison den einen oder anderen Sieg mehr zu bejubeln gäbe.

Kader: Samuel Fischer, Ramon Germann, Moritz Grämiger, Alexander Mähr, Stefan Schirmer, Linus Schoch, Timo Schuler, Joel Vetsch, Sandro Ehrbar, Basil Gemperle.

U13 – von Turnier zu Turnier eine Steigerung

Als Betrachter der U13 Mannschaft muss man sagen, hier wird noch mit purer Freude Handball gespielt. Das Team sprüht nur so vor Spielfreude und Trainer Jan Hörler kann sich vollkommen auf das Techniktraining konzentrieren; braucht er diese jungen Spieler noch kaum zu motivieren. Doch auch schon in diesen jungen Jahren zeigen die U13-Mitglieder bereits, auf was man sich in Zukunft in Reihen des TV Teufen freuen darf.

Auch diese Saison gilt es für die Mannschaft, vor allem viele verschiedene Erfahrungen von den Turnieren mit nach Hause zu nehmen und zu lernen was Siegen aber

Wir danken unseren Leibchensponsoren für die grosszügige Unterstützung:

Brillehus Teufen, B. Diethelm AG, Teufen

Heierli Zimmerei-Bauschreinerei, Teufen

Huber Energieservice AG, St. Gallen/Teufen

**Restaurant Schönenbühl, Teufen
Familie Preisig**

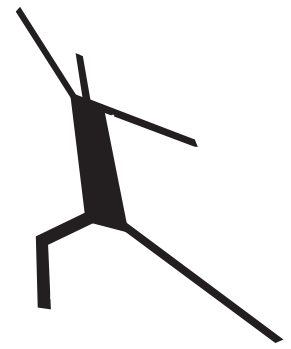


Erich Berner AG

Früchte • Gemüse • Tiefkühlprodukte



Walenbüchelstrasse 21, CH-9000 St.Gallen
Fon 071 278 68 61, Fax 071 277 52 74
E-Mail: erich.berner.ag@bluewin.ch
www.erichberner-ag.ch



... und verschiedenes

Fortsetzung von Seite 29

sig, 47. Eleni Walt, 50. Selina Ledermann; K2: 33. Alsha Adathala; K3: 22. Jana Hautle, 26. Tanja Preisig, 33. Rilana Höhener; K4: 8. Simona Hohl, 18. Katrin Würmli; K5: 24. Milena Wild; K6: 6. Karin Inauen, 11. Petra Büchler

Tumbling and fun

Vor den Sommerferien besuchte uns eine Kunstturnerinnengruppe aus den USA. Gemeinsam trainierten wir am Samstagmorgen in der Sporthalle. Am Nachmittag wurde ein Plauschwettkampf auf dem Sportplatz durchgeführt und anschliessend wanderten wir gemeinsam auf die Fröhlichsegg zum Grillen. Für die Übernachtung nahmen einige Mädchen die Amerikanerinnen mit nach Hause. Herzlichen Dank allen Eltern für ihren Einsatz!

Hochzeits-Auftritt

Beim Hochzeits-Apéro der Riegenchefin begeisterte die Geräteriege die Gäste mit Bodenakrobatik und einem Hip-Hop-Tanz.

Trainingslager

Auch dieses Jahr nahmen wieder einige Mädchen an Schweizerischen Trainingslagern teil und erweiterten ihr Können zusammen mit Turnerinnen aus der ganzen Schweiz.

Wechsel im Leiterteam

Nach den Sommerferien verabschiedeten wir Andrea Wild. Sie leitete die «Grossen» mit viel Elan.

Während gut 10 Jahren war Karin Inauen im Kunst- und Geräteturnen im TVT aktiv. Ihren 1. Gerätewettkampf bestritt sie im K3 1998. Seither war sie an jedem Wettkampf dabei, qualifizierte sich dreimal für den SM-Halbfinal und beendete nun ihre Turnkarriere mit einem tol-



len 6. Rang in der Kat. 6 an den Appenzeller Meisterschaften. Wir heissen Karin, nun als Leiterin, herzlichen Willkommen und freuen uns, dass sie auch weiterhin unserer Riege treu bleibt.

Aus einem einjährigen Auslandsaufenthalt in Südamerika zurück ist Aline Margreiter und nach einer Familien-Pause wieder im Einsatz ist Susanne Höhener. Wir freuen uns, beide wieder in unserem Leiterteam zu haben.

Nachwuchslager Disentis 2006

Im zweijährigen Turnus findet jeweils das Nachwuchslager statt, abwechselungsweise mit dem Pfingstlager. So fanden sich am 16. Oktober junge Handballer, Geräteturnerinnen, Jugendriegler und Leichtathleten auf dem Bahnhof Teufen ein, um eine tolle Sportwoche miteinander zu verbringen. Mit dem Zug ging es nach Disentis, wo bei strahlendem Sonnenschein erst einmal spielerisch das Dorf und die Sportanlagen erkundet wurden. Die morgendlichen Trainings fanden in den verschiedenen Riegen statt. Unter dem Motto «Disentis sucht den Superstar» musste sich am Abend jede

Gruppe etwas einfallen lassen, was sie am Schlussabend präsentieren wollte. Das Leiterteam (Bruno und Susanne Höhener, Sandra Graf, Susanne Drexel, Jan Hörler, Angela Höhener und Monika Nef) stellten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Plauschwettkämpfe, Spielabende und diverse Zusatzangebote fanden guten Anklang und die altersdurchmischten Gruppen von Kindergarten bis Oberstufe funktionierten bestens. Am Mittwoch durften sich alle an der grossen Kletterwand versuchen. Unter fachkundiger Anleitung von Michel Vonarburg und Dani Kengelbacher lernten die Kinder das Sichern und Klettern und hatten grossen Spass dabei. Die Küchenmannschaft (Doris Preisig, Karin Sutter und Irene Hasler) verpflegte uns mit feinem Essen in riesigen Mengen, denn die sportlichen Aktivitäten machten alle sehr hungrig. Mit der Wahl der Superstar – Gruppe fand das Lager am Freitagabend seinen Ausklang.

Allen Leitern ein grosses Dankeschön für den riesigen Einsatz!

Monika Nef-Hess

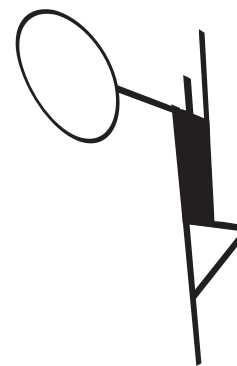
Einige Schnappschüsse vom diesjährigen Nachwuchslagers in Disentis finden sie auf dem Titelblatt der TVT Ziitig 47



Geräteturnen für Mädchen und Knaben!

Nach den Sommerferien nehmen wir wieder neue Mädchen und Knaben in unsere Riege auf. Schnuppern kann man ab Mitte Mai jeweils am Mittwoch von 16.30 – 18.00 Uhr in der Sporthalle Landhaus.

Wir freuen uns auf neue Turnerinnen und Turner!



Schweizer Meistertitel

Schanika Mohn (vorn im grossen Bild) konnte mit ihren knapp 12 Jahren die erste Goldmedaille als Schweizer Meisterin 2006 in der Kategorie National Jugend 2 B mit einem Punkt Vorsprung auf die Zweitplatzierte feiern. Galt es doch im Vorfeld 2 Qualifikationen sowie den Halbfinal gut zu überstehen. Schanika hat mit 6 Jahren mit der Rhythmischen Gymnastik angefangen. Sie war bereits Schweizer Meisterin im Niveauturnen in

den Kategorien 2, 3 und 4, sowie 2005 mit der Gruppe Jugend. Schanika trainiert unterdessen National einzeln als auch Kategorie National Gruppen Juniorinnen 1.

Livia Kurzbauer (Bild unten rechts) erreichte an den Schweizer Meisterschaften den ebenfalls hervorragenden vierten Schlussrang in der Kategorie Jugend 1 National.

Elena Landolf



Turnstunden:

Montag	gemäss Trainingsplan
Sporthalle Landhaus	Leiterin: Marlis Cortesi Elena Landolf
Mittwoch	gemäss Trainingsplan
Sporthalle Landhaus	Leiterin: Marlis Cortesi Elena Landolf
Samstag	gemäss Trainingsplan
Sporthalle Landhaus	Leiterin: Marlis Cortesi Elena Landolf

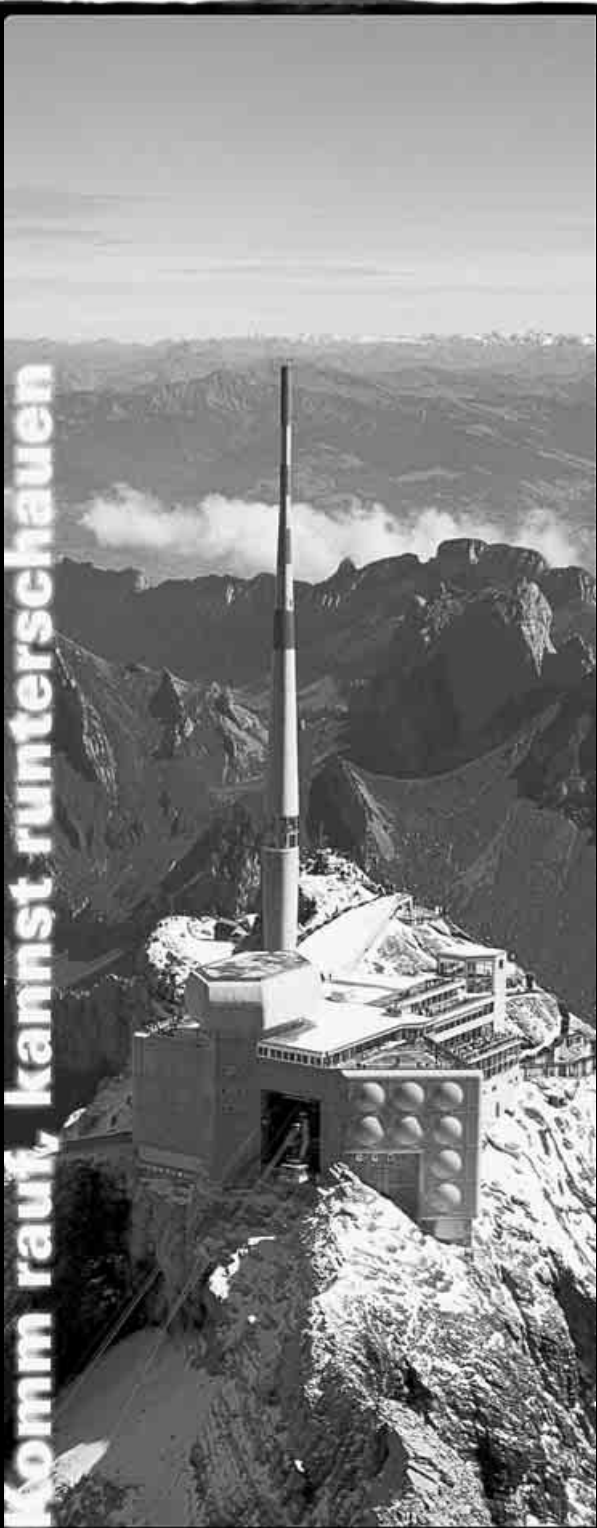
Comm doch au zu üs i d'RG

Schnupperkurs für Mädchen der Jahrgänge 1997–2000

jeweils **Mittwoch, 16–19 Uhr**
Sporthalle Teufen
Leitung: Elena Landolf



Komm rauf, kannst runterschauen



sântis

der berg



**Sântis-Schwebebahn AG
Hotel und Gastronomie**

CH-9107 Schwägalp

T +41 (0)71 365 65 65

F +41 (0)71 365 65 66

www.saentisbahn.ch

kontakt@saentisbahn.ch

Automatischer Auskunftsdienst

Telefon +41 (0)71 365 66 66